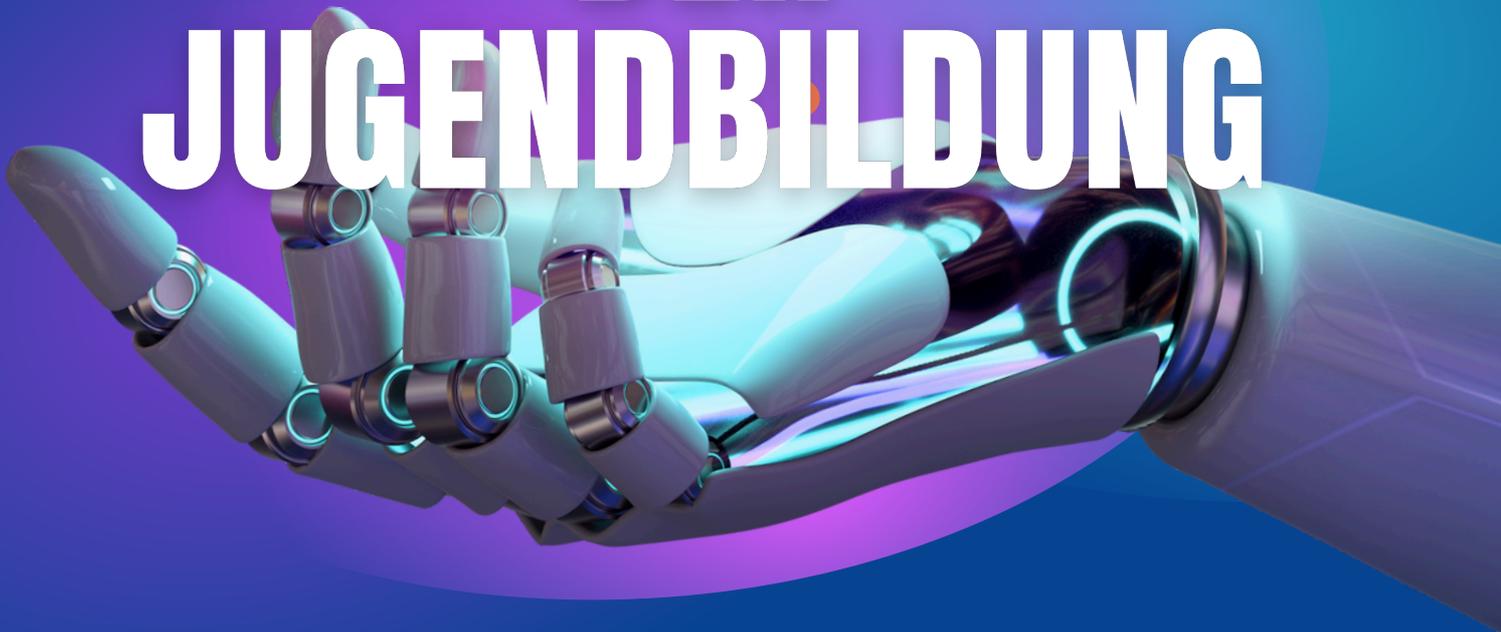




Co-funded by  
the European Union

# TOOLKIT FÜR LEHRENDE IN DER JUGENDBILDUNG



2021-2-PL01-KA220-YOU-000049755

#NEXT

#Next Generation Shapes the EU's Digital Society

THIS WORK IS LICENSED  
UNDER [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)



# INHALT

## **Abschnitt I- Einleitung**

- 1.Kurzbeschreibung des Toolkits.....1
- 2.Zusammenfassung des Projekts.....2
- 3.Zielgruppen /Elemente der Innovation/ Erwartete Auswirkungen.....3

## **Abschnitt II-Soft Skills und KI in der Jugendbildung**

- 1.Definition und Bedeutung von Soft Skills und KI in der Jugendbildung.....6
- 2.Methodik für den Einsatz von KI in der Jugendbildung.....9

## **Abschnitt III-Tools.....11**

## **Abschnitt IV-Beurteilung**

- 1.Was ist eine Beurteilung?.....93
- 2.Beurteilungsbögen, die es Lehrenden in der Jugendbildung ermöglichen, das Verständnis der Lernenden für KI-Konzepte und -Fähigkeiten zu bewerten.....95

## **Abschnitt V-Evaluierung.....102**

- 1.Checkliste zur Selbstevaluation von Lehrenden.....103
- 2.Beispiel für ein Beobachtungsinstrument für Lehrende in der Jugendbildung.....104
- 3.Diagramme zur Beurteilung der Schulung.....106
- 4.Musterformulare für die Schulungsbewertung.....108
- 5.Zusammenfassende Berichtsvorlage für Schulungen.....110

## **Abschnitt VI-**

## **Schlussfolgerungen.....111**

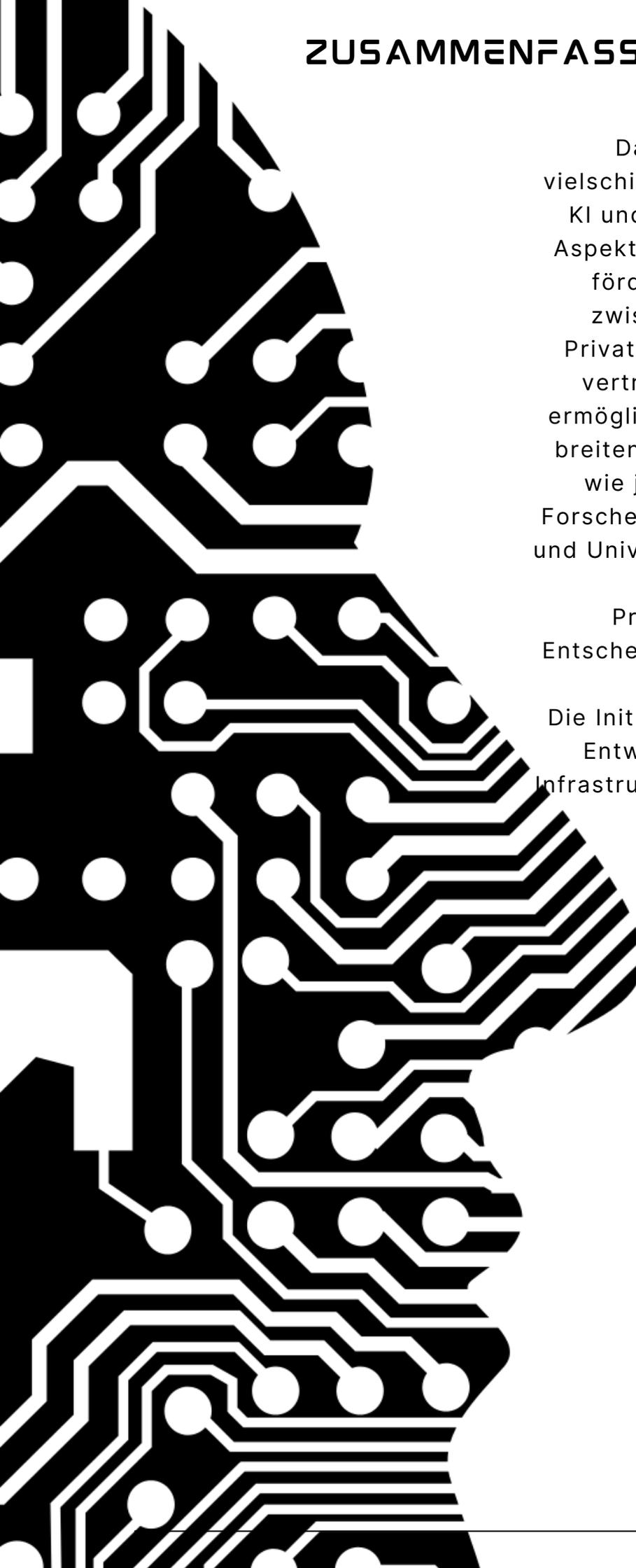
# EINLEITUNG

## KURZBESCHREIBUNG DES TOOLKITS

Wir stellen das Training Toolkit für Lehrende in der Jugendbildung und KI vor - eine wichtige Ressource, die entwickelt wurde, um den sich verändernden Herausforderungen zu begegnen, mit denen Jugendbetreuer:innen und Lehrende in einer Zeit konfrontiert sind, die von einer globalen Pandemie und der Notwendigkeit, sich mit den Feinheiten der künstlichen Intelligenz auseinanderzusetzen, geprägt ist. Dieses originelle Toolkit zeichnet sich durch eine umfassende, bedarfsorientierte Lösung aus, die sorgfältig entwickelt wurde, um Fachkräften die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie benötigen, um den dynamischen Anforderungen der Jugendbildung gerecht zu werden.

Das Toolkit bietet einen erprobten und anpassungsfähigen Ansatz für die Bereitstellung von Lern-, Lehr- und Trainingsmaterialien, die sowohl für Online- als auch für Präsenzveranstaltungen geeignet sind.

Dieses Toolkit ist eine flexible Ressource, die aufgrund ihrer Zweisprachigkeit, ihrer transnationalen Erprobung und ihrer sektorübergreifenden Nützlichkeit für eine Vielzahl von Zielgruppen verfügbar ist, darunter junge Lehrende, NGOs in vielen Disziplinen und Personen in den Bereichen Bildung und KI. In einer sich schnell verändernden Welt ist dies ein entscheidender Schritt, um die nächste Generation zu befähigen.



# ZUSAMMENFASSUNG DES PROJEKTS

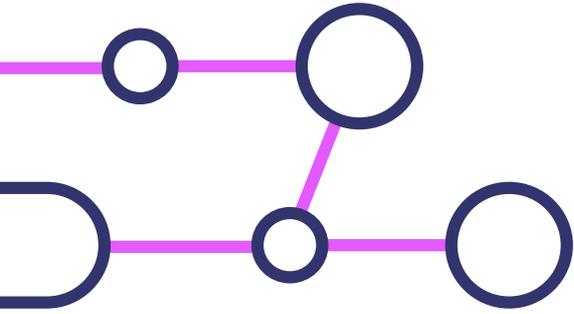
Das Projekt NEXT verfolgt einen vielschichtigen Ansatz, um das Vertrauen in KI und ihre Bedeutung für verschiedene Aspekte der europäischen Gesellschaft zu fördern. Es zielt darauf ab, die Kluft zwischen Forschung, Regierung und Privatpersonen zu überbrücken, um eine vertrauenswürdige Nutzung von KI zu ermöglichen. Durch die Einbeziehung eines breiten Spektrums von Interessengruppen wie jungen Menschen, Forschern und Forscherinnen, politischen Verantwortlichen und Universitäten zielt das Projekt darauf ab, das kritische Denken, die Problemlösungsfähigkeit und die Entscheidungsfähigkeit junger Menschen zu verbessern.

Die Initiative konzentriert sich auch auf die Entwicklung einer soliden rechtlichen Infrastruktur für KI durch politische, ethische und rechtliche Leitlinien.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Projekts akademische Studien und ein E-Learning-Kurs entwickelt, die sich mit der menschenzentrierten und werteorientierten Entwicklung von KI befassen. Ziel ist es, junge Menschen in die Lage zu versetzen, sich aktiv an der Entwicklung vertrauenswürdiger KI-Standards und -Politiken zu beteiligen und zu einem innovativeren, digitaleren und widerstandsfähigeren KI-Ökosystem in der EU beizutragen.

# ZIELGRUPPEN

## **Jugendliche (17-30 Jahre), Jugendbetreuer:innen, Jugendverbände, Jugendgruppen**



Diese Zielgruppe richtet sich an aktive junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die entweder eine Ausbildung absolvieren, eine Arbeit suchen oder ihre Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Unser Ziel ist es, ihnen geeignete und leicht verständliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um sie durch die Welt der KI zu führen und ihnen zu helfen, die Bedeutung dieser Technologie für ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben zu verstehen. Für Jugendbetreuer:innen, Jugendverbände und Jugendgruppen ist unser Programm ein Werkzeug, um ihre eigenen Bildungsinitiativen zu bereichern und den Horizont junger Menschen im Bereich der KI zu erweitern.

## **Jugendbetreuer:innen, Non-Profit-Organisationen im Bereich Jugend/Erwachsene, Non-Profit-Organisationen im Bereich IT, Non-Profit-Organisationen im Bereich bürgerschaftliches Engagement, Non-Profit-Organisationen im Bereich Kompetenztraining**

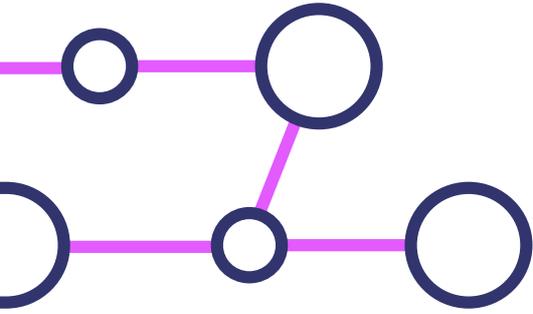
Dieses Dokument richtet sich in erster Linie an diese Zielgruppe und dient als Hilfsmittel für die Ausbildung junger Menschen im Bereich der künstlichen Intelligenz.

Jugendbetreuer:innen und gemeinnützige Organisationen für Jugendliche/Erwachsene erhalten Ressourcen und Ansätze, um das Thema KI in ihre Bildungsprogramme zu integrieren.

Gemeinnützige Organisationen, die in den Bereichen IT und bürgerschaftliches Engagement tätig sind, erhalten Materialien, die ihnen helfen, das Bewusstsein für KI zu schärfen und junge Menschen in Diskussionen über soziale und technologische Themen einzubeziehen. Gemeinnützige Organisationen, die sich auf die Entwicklung von Kompetenzen konzentrieren, erhalten Ressourcen, um praktische KI-Schulungen und Mentoring anzubieten.

Auf diese Weise werden das Programm und die Materialien an die Bedürfnisse und Ziele der verschiedenen Gruppen angepasst, um die Vorteile der KI-Ausbildung für junge Menschen und ihre Entwicklung zu verstärken.

# ELEMENTE DER INNOVATION



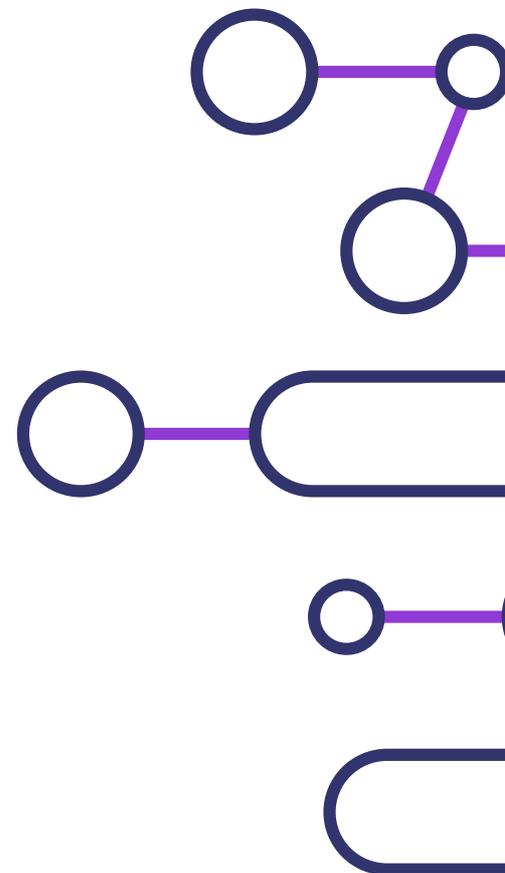
Das Training Toolkit ist eine wertvolle Ressource, die es Lehrenden ermöglicht, die Zielgruppe effektiv zu unterrichten. Das Toolkit zeichnet sich durch einen maßgeschneiderten Ansatz aus, der sorgfältig geplant und systematisch strukturiert ist, um sicherzustellen, dass das Training nicht nur relevant, sondern auch auf spezifische Lernziele ausgerichtet ist.

Im Mittelpunkt des Toolkits steht das Blended Learning-Modell, ein bewährter Ansatz für die Gestaltung von Kursen. Durch die nahtlose Integration von Online- und Präsenzkomponenten können Lehrende dynamische und ansprechende Lernerfahrungen schaffen. Dieses Modell ermöglicht eine flexible Vermittlung von Inhalten, die unterschiedlichen Lernstilen und -präferenzen gerecht wird.

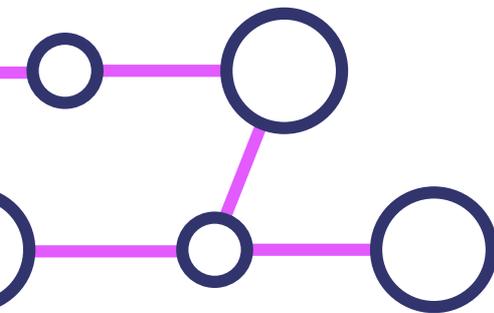
Das Toolkit umfasst eine breite Palette an Lern-, Lehr- und Schulungsmaterialien, die speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten sind. Diese Ressourcen sind so organisiert, dass sie ein breites Spektrum an Themen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz abdecken und für Lernende mit unterschiedlichem Hintergrund und Wissensstand zugänglich und verständlich sind.

Ob in einer gemischten/hybriden Lernumgebung oder in traditionellen Präsenzkursen, dieses Toolkit ist ein vielseitiger Begleiter für Lehrende. Es stellt ihnen die Ressourcen und Strategien zur Verfügung, die sie benötigen, um einen effektiven und fesselnden Unterricht zum Thema künstliche Intelligenz zu gestalten und sicherzustellen, dass die Lernziele nicht nur erreicht, sondern übertroffen werden.

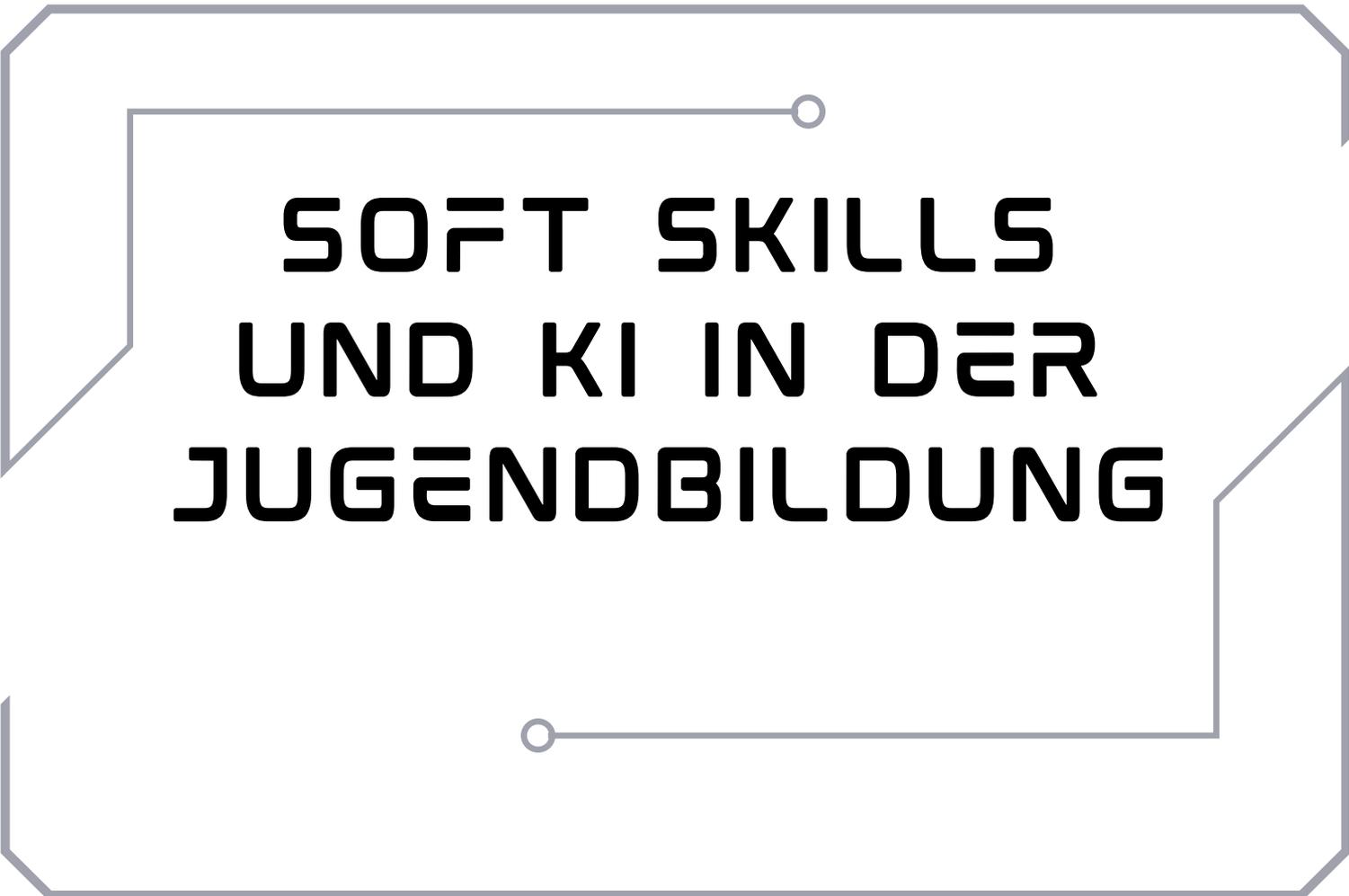
Durch die Nutzung dieses innovativen Toolkits können Lehrende nicht nur ihre Lehrtätigkeit effektiver gestalten, sondern auch junge Menschen mit grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten im dynamischen Bereich der künstlichen Intelligenz inspirieren und ausstatten.



## ERWARTETE AUSWIRKUNGEN



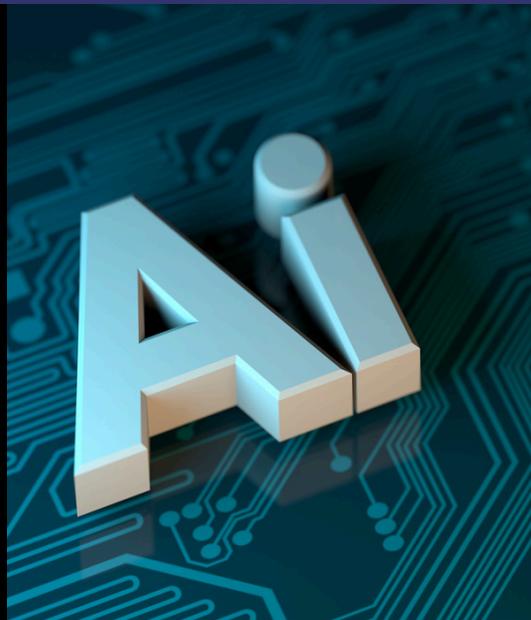
Die Wirkung des Toolkits ist beträchtlich. Es stellt einem breiten Publikum, darunter auch Personen, die in der Jugendbildung tätig sind, konkrete Instrumente und klare Leitlinien zur Verfügung, die sich auf die befähigenden Dimensionen von AI konzentrieren. Durch sorgfältige Tests im Rahmen der Partnerschaft schaffen diese Methoden und Leitlinien nicht nur einen greifbaren Mehrwert, sondern verbessern auch die Qualität und verfeinern den erfahrungsorientierten Aspekt der Bildung. Dies führt zu einer spürbaren Verbesserung, die sich sowohl in der Quantität als auch in der Qualität der Bildungsprogramme in diesem Bereich niederschlägt.



# SOFT SKILLS UND KI IN DER JUGENDBILDUNG

# DEFINITION UND BEDEUTUNG VON SOFT SKILLS UND KI IN DER JUGENDBILDUNG

Bei der Ausbildung junger Menschen steht die gesamte Bildungslandschaft vor einer Reihe von Herausforderungen und einschneidenden Veränderungen, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI). Vor allem Soft Skills sind ein wichtiger Faktor, um die heutige Jugend auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten. Junge Menschen werden in einer zunehmend globalisierten, flexiblen und hochtechnisierten Welt aufwachsen. Umso wichtiger ist es, dass sie ihre Zukunft durch die Stärkung ihrer Soft Skills mitgestalten können.



## Definition von Soft Skills

Soft Skills werden auch als zwischenmenschliche Fähigkeiten bezeichnet und beeinflussen das Verhalten im Umgang mit anderen Menschen. Zu den Soft Skills gehören Problemlösungsfähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten und Teamfähigkeit. Im Gegensatz zu den Soft Skills handelt es sich bei den Hard Skills um sehr spezifische Fähigkeiten, die für eine bestimmte Tätigkeit erforderlich sind, wie z. B. technisches Wissen. Soft Skills sind eher universell in allen Bereichen anwendbar und nicht auf einen bestimmten Bereich beschränkt. Insbesondere mit der Entwicklung der künstlichen Intelligenz sind diese Fähigkeiten ein wichtiger Faktor für die persönliche und berufliche Entwicklung. Bei Soft Skills geht es nicht um Wissen, das durch künstliche Intelligenz ersetzt werden kann. Es geht um die komplexen und spezifischen zwischenmenschlichen Beziehungen und die Art und Weise, wie Menschen mit anderen Menschen kommunizieren und interagieren.

## **Definition von Soft Skills**

Ein Teil der Soft Skills, nämlich die Kommunikationsfähigkeit, ist besonders wichtig. Nicht nur, aber vor allem junge Menschen müssen lernen, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken und mitzuteilen. Sie sollten auf eine Welt vorbereitet werden, in der sie ihre Meinung äußern können, aber auch in der Lage sind, anderen aufmerksam zuzuhören und Informationen zu verarbeiten. Es sei darauf hingewiesen, dass die Fähigkeit zur Kommunikation natürlich nicht nur für junge Menschen wichtig ist, sondern sich über das gesamte Leben erstreckt. Wenn diese Personengruppe jedoch bereits über Kommunikationsfähigkeiten verfügt, ist der Grundstein für die Vermeidung von Konflikten oder für gute Beziehungen zu anderen gelegt.

Ein weiterer wichtiger Soft Skill ist die Teamfähigkeit. In einer zunehmend vernetzten Welt ist die Fähigkeit, effektiv im Team zu arbeiten, von entscheidender Bedeutung. Junge Menschen müssen lernen, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, unterschiedliche Standpunkte zu respektieren und Konflikte konstruktiv zu lösen. Teamarbeit fördert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern ermöglicht auch den Austausch von Ideen und die Schaffung von Synergien.

Die Fähigkeit, Probleme zu lösen und kritisch zu denken, ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Soft Skills. Junge Menschen müssen lernen, Herausforderungen anzunehmen, kreative Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen. Dies erfordert die Fähigkeit, Informationen zu sammeln und zu analysieren und fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen.

Emotionale Intelligenz ist ein weiterer wichtiger Eckpfeiler der sozialen Kompetenz. Es ist sehr wichtig, dass junge Menschen lernen, ihre eigenen Gefühle zu erkennen und zu benennen. Darüber hinaus sollten sie lernen, mit ihren Gefühlen angemessen umzugehen, auch im Umgang mit anderen Menschen. Wenn dies den Jugendlichen vermittelt werden kann, fördert dies das soziale Verständnis insgesamt.

Durchsetzungsvermögen, Selbstmotivation und Zeitmanagement sind weitere Soft Skills, die in der Jugendbildung entwickelt werden sollten. Diese Fähigkeiten ermöglichen es jungen Menschen, sich Ziele zu setzen, Hindernisse zu überwinden und produktiv zu arbeiten.

## **Die Bedeutung von Soft Skills in der Jugendbildung**

Soft Skills sind weit mehr als soziale Kompetenzen. Soft Skills sind mehr als zwischenmenschliche Fähigkeiten. Sie sind die Grundlage für persönliches Wachstum, soziale Integration und beruflichen Erfolg. Wenn junge Menschen über gut entwickelte soziale Kompetenzen verfügen, sind sie in der Lage, sich an unterschiedliche Situationen anzupassen, Beziehungen aufzubauen und Ziele zu erreichen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Förderung von Soft Skills in der Ausbildung junger Menschen zu unterstützen. Insbesondere, um junge Menschen auf eine Zukunft in einer globalisierten und technologisierten Welt vorzubereiten.

Es ist wichtig, junge Menschen auf das Leben vorzubereiten, und dazu gehört auch die Vermittlung von Soft Skills. Dabei geht es nicht um die Anhäufung von Fachwissen, sondern in erster Linie darum, ihnen eine Basis an Soft Skills zu vermitteln, die ihnen später helfen, sich sozial und beruflich gut zu integrieren.

Darüber hinaus müssen wir auch an die zukünftige Welt denken, die von Diversität und kultureller Vielfalt geprägt sein wird. Gerade hier sind überall umfassende Soft Skills gefragt, um mit unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen umzugehen und eine geeignete Basis zu finden.

### **Künstliche Intelligenz (KI) in der Jugendbildung**

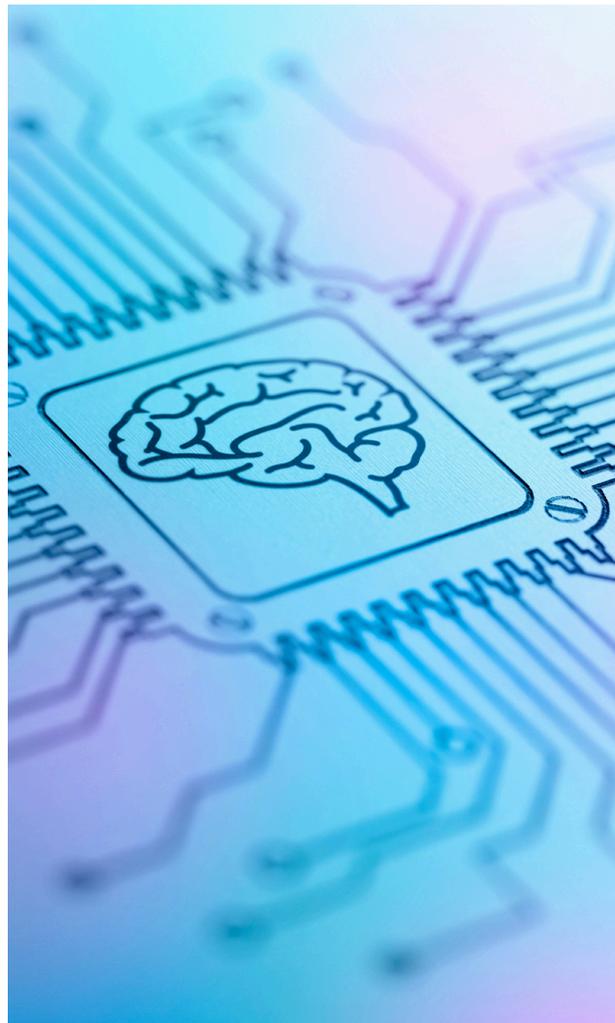
Es ist an der Zeit, dass sich der Bildungssektor mit KI auseinandersetzt, denn die Auswirkungen auf Lehrende und Lernende sind immens. Ein kritischer Blick ist notwendig, um KI-Tools richtig einzuordnen und zu entscheiden, welche davon den gesamten Bildungsprozess verbessern können. So können Schwächen der Lernenden besser erkannt und früher gefördert werden. Auch für die gesamte Schulverwaltung wäre es von Vorteil, wenn bestimmte Verwaltungsaufgaben automatisiert werden könnten, um mehr Zeit für die Arbeit und das Lernen mit den Lernenden zu haben.

### **Soft Skills und KI in der Ausbildung junger Menschen**

Auch die Lernmöglichkeiten im Bereich der Soft Skills müssen berücksichtigt werden. Es ist ein Fehler zu glauben, dass KI in diesem Bereich nicht unterstützend wirken kann. So ist es beispielsweise möglich, mit Hilfe von KI-Tools eine sichere Lernumgebung für Lernende zu schaffen, in der sie sich selbst und ihre Soft Skills ausprobieren können, ohne andere zu verletzen. Darüber hinaus bieten viele KI-Tools den Lehrenden die Möglichkeit zu überprüfen, inwieweit die Lernenden die Soft Skills und die Übungen verstanden haben. Diese Ergebnisse können dann genutzt werden, um weitere Strategien zur optimalen Unterstützung der Lernenden zu finden.

Die Möglichkeit, Soft Skills mit Hilfe von KI zu entwickeln, birgt ein großes Potenzial, auch um junge Menschen besser auf eine immer stärker technisierte Welt vorzubereiten. Dabei ist zu betonen, dass soziale Kompetenzen nicht auf der Strecke bleiben dürfen. Die zunehmende Technologisierung durch KI kann nur funktionieren, wenn die Lehrenden auch aktiv mit den Lernenden an den Soft Skills arbeiten und ihnen bewusst machen, dass auch zwischenmenschliche Fähigkeiten notwendig sind, um in einer Welt ohne KI zurechtzukommen.

# METHODIK FÜR DEN EINSATZ VON KI IN DER JUGENDBILDUNG



Künstliche Intelligenz (KI) stellt auch Lehrkräfte vor neue Herausforderungen, wenn es darum geht, Unterricht zu planen und anschaulich zu gestalten. Daher ist es besonders wichtig, dass sich Pädagogen mit den Möglichkeiten vertraut machen, die KI auch im Klassenzimmer bieten kann. Dieser Abschnitt konzentriert sich auf den Einsatz von KI-Tools in der Jugendbildung und kann als ein erster Einblick in die Methodik von KI-Tools betrachtet werden.

Zunächst werden kurz die Grundlagen von KI erläutert, um dann einen genaueren Blick auf KI speziell in der Jugendbildung zu werfen. KI bezieht sich auf Computerprogramme und -systeme, die in der Lage sind, menschenähnliche Intelligenz und Lernfähigkeit zu entwickeln. Im Bildungsbereich kann KI eingesetzt werden, um personalisiertes Lernen, adaptive Lehrmethoden, automatische Beurteilungen und vieles mehr zu ermöglichen.

Ein erster Schritt zur Integration von KI in die Jugendausbildung ist eine sorgfältige Analyse der Bedürfnisse und Ziele. Lehrende sollten sich fragen, welche spezifischen Bildungsziele sie erreichen wollen und wie KI diese Ziele unterstützen kann. Diese Ziele können die Verbesserung der Lernergebnisse, die Individualisierung des Unterrichts oder die Steigerung der Effizienz bei der Bewertung umfassen.



Nach der Bedarfsanalyse sollten die Ausbilder die geeigneten KI-Tools und -Ressourcen auswählen. Dies kann den Einsatz von Lern-Apps, Chatbots, automatischen Bewertungssystemen oder sogar virtuellen Tutoren umfassen. Die Auswahl sollte sich an den Lernzielen und den Bedürfnissen der Lernenden orientieren. Darüber hinaus ist es wichtig, die Lernenden auf den Einsatz von KI vorzubereiten. Die Ausbilder sollten Schulungen anbieten, um sicherzustellen, dass die Lernenden KI-Tools effektiv nutzen können. Dazu gehört auch die Sensibilisierung für Datenschutz und Ethik bei der Nutzung von KI.

Außerdem muss sichergestellt werden, dass die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Die Lehrenden sollten die Lernenden auch auf diese Aspekte aufmerksam machen und ihnen erklären, dass KI-Systeme auch ihre Daten nutzen und für Werbezwecke verwenden können. Wenn die Lehrenden im Dialog mit den Lernenden stehen und offen über KI-Tools sprechen, ist es auch möglich, Einschränkungen im Unterricht zu vereinbaren. Die Lehrenden sollten Leistungsindikatoren und Bewertungen der Lernenden verwenden, um sicherzustellen, dass die gesetzten Ziele erreicht werden. Diese Daten können für Anpassungen und Verbesserungen genutzt werden. Das Feedback der Lernenden sollte ebenfalls berücksichtigt werden. Die Ausbilder sollten offen für Feedback sein und die Methodik entsprechend anpassen. Dies kann zu einer kontinuierlichen Optimierung des Einsatzes von KI beitragen.

Bei der Nutzung von KI in der Jugendbildung gibt es auch Herausforderungen und Bedenken, die berücksichtigt werden müssen. Eine davon ist der Datenschutz. Das Sammeln und Speichern von Schülerdaten erfordert strenge Datenschutzmaßnahmen, um die Privatsphäre zu schützen.

Darüber hinaus muss sichergestellt werden, dass alle jungen Menschen Zugang zu KI-Tools haben und dass die entsprechenden digitalen Werkzeuge zur Verfügung stehen.

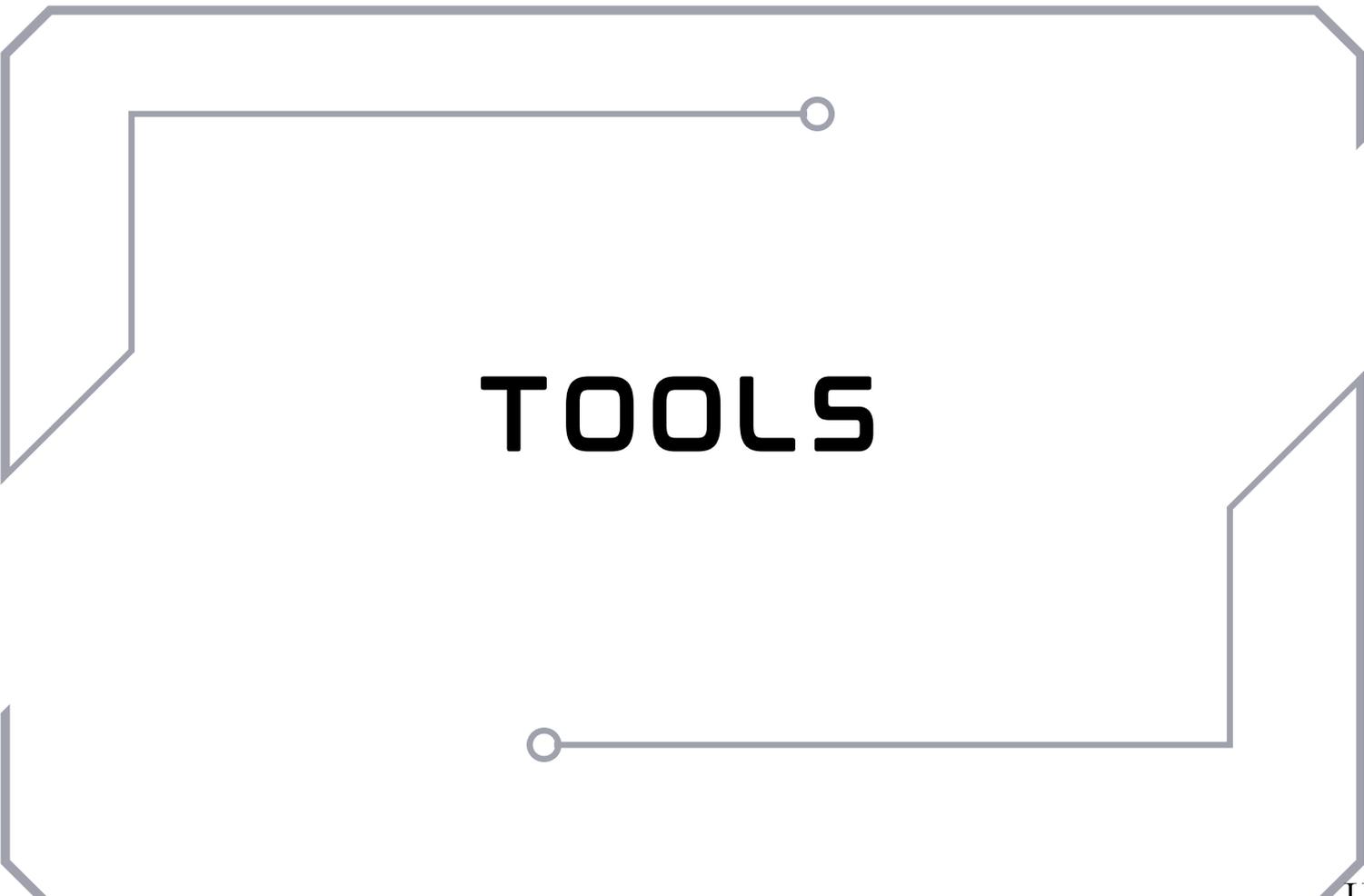


Die folgenden Beispiele zeigen, wie KI in der Jugendbildung eingesetzt werden kann. Für Lernende, die die Unterrichtssprache nicht beherrschen, können KI-Tools zur Übersetzung und Sprachunterstützung eingesetzt werden. Diese Tools können Texte übersetzen, bei der Aussprache helfen und die Kommunikation erleichtern. Beispielsweise könnten Lehrende im Englischunterricht KI-Übersetzungstools einsetzen, um Lernenden mit unterschiedlichen Muttersprachen den Zugang zu Lehrmaterialien zu erleichtern. Ebenso kann KI bei der Gestaltung spielerischer Lernaktivitäten eine Rolle spielen, um die Motivation der Lernenden zu steigern. Ein KI-gesteuertes System könnte Belohnungen und Herausforderungen anbieten, die auf den Fortschritten der Lernenden basieren, um Engagement und Ausdauer zu fördern.

Diese konkreten Beispiele zeigen, wie vielfältig und leistungsstark der Einsatz von KI in der Jugendbildung sein kann. Lehrende können diese Technologie gezielt einsetzen, um die Lernerfahrung ihrer Lernenden zu verbessern und besser auf individuelle Lernbedürfnisse einzugehen. Es ist jedoch wichtig, die Methodik sorgfältig zu planen und ethische und Datenschutzfragen zu berücksichtigen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Lehrende sollten KI als Ergänzung zu ihrer Rolle sehen, um das Lernen zu verbessern, nicht als Ersatz. KI kann die Effizienz steigern und personalisiertes Lernen ermöglichen, sollte aber von qualifizierten Lehrenden unterstützt und überwacht werden.

Die Methodik für den Einsatz von KI in der Jugendbildung ist ein dynamischer Prozess, der ständige Anpassungen erfordert. Trainer:innen und Lehrende werden ermutigt, sich mit künstlicher Intelligenz und den von den Lernenden häufig verwendeten Werkzeugen vertraut zu machen. Wenn diese Erfahrungen und Werkzeuge in den Unterricht integriert werden, kann dies eine unterstützende Wirkung auf die Lernenden haben und ihnen helfen, die Möglichkeiten der KI reflektierter zu bewerten.



**TOOLS**

**TITEL****Wortkette****SOFT SKILLS**

Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität, Aufmerksamkeit und Konzentration, Anpassungsfähigkeit. Selbstvertrauen

**LERNZIELE**

Nach Abschluss der Übung sind die Lernenden in der Lage, ihre Gedanken klar auszudrücken. Sie sind in der Lage, ihre Ideen in einer verständlichen Art und Weise zu kommunizieren und sicherzustellen, dass das, was sie sagen, präzise und nachvollziehbar ist. Diese Fähigkeit, klar zu kommunizieren, hilft ihnen, in Gruppenarbeiten, Diskussionen und anderen sozialen Kontexten effektiv zu interagieren.

**GRUPPENGROSSE**

5-20 Personen

**DAUER**

10-15 Minuten

**TYP**

EISBRECHER-ÜBUNG

**MATERIALIEN**

Online-Variante: Sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmer Zugang zu einer Video- oder Chat-Plattform haben.  
Präsenzvariante: ein Stuhlkreis oder ein geeigneter Ort, an dem sich die Teilnehmer versammeln können.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Beginnen Sie damit, den Teilnehmenden die Übung zu erklären. Sagen Sie ihnen, dass sie gemeinsam eine Wortkette bilden werden, bei der jeder Teilnehmende ein Wort sagt, das mit dem vorherigen Wort der Person vor ihm beginnt.

Online-Variante: Wenn die Übung online durchgeführt wird, können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Teilnehmenden sprechen sollen. Sie können zum Beispiel einen virtuellen Stuhlkreis bilden, in dem alle nacheinander sprechen.

Präsenz-Variante: In einer physischen Umgebung können die Teilnehmenden in einem Stuhlkreis sitzen. Beginnen Sie damit, ein einfaches Wort selbst zu sagen, und wählen Sie dann einen Teilnehmenden aus, der das nächste Wort sagt, das mit dem letzten Buchstaben des vorherigen Wortes beginnt.

Setzen Sie die Wortkette fort: Die Übung wird fortgesetzt, indem alle Teilnehmenden ein Wort hinzufügen, das eine sinnvolle Verbindung zum vorherigen Wort herstellt. Zum Beispiel: "Apfel" - "Löffel" - "Licht" - "Tisch" usw.

Achten Sie darauf, dass die Teilnehmenden die folgenden Regeln befolgen:

Jedes Wort muss mit dem vorherigen Wort übereinstimmen. Die Wörter sollten schnell aufeinander folgen, ohne lange Pausen. Wiederholungen desselben Wortes oder nicht übereinstimmende Wörter sind nicht erlaubt.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

**Als Leitung der Übung sollten Sie die Wortkette genau verfolgen und darauf achten, dass die Teilnehmenden die Regeln befolgen. Geben Sie bei Bedarf Hilfestellung, um die Kette in Gang zu halten. Die Übung kann so lange fortgesetzt werden, wie die Gruppe Spaß daran hat und die Energie hoch bleibt. Sie können die Übung beenden, wenn Sie das Gefühl haben, dass genug Interaktion und Lockerheit erreicht worden ist.**

**Nach Abschluss der Übung können Sie eine kurze Reflexionsrunde durchführen, um die Erfahrungen der Teilnehmenden auszutauschen. Stellen Sie Fragen wie:**

**Was haben Sie von der Übung gehalten?  
Gab es irgendwelche Herausforderungen bei der  
Aufrechterhaltung der Wortkette?  
An welche Wörter haben Sie sich am meisten erinnert?**

## QUELLEN

**<https://www.bedeutungonline.de/10-icebreaker-eisbrecher-spiele/>**

**TITEL****Rollenspiel****SOFT SKILLS**Einfühlungsvermögen, kritisches Denken,  
Konfliktlösung**LERNZIELE**

Nach Abschluss des Spiels können die Lernenden ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern, da sie gelernt haben, ihre Standpunkte und Argumente klar und effektiv darzustellen. Einfühlungsvermögen entwickeln, indem sie sich in die Perspektive anderer Menschen hineinversetzen und ein besseres Verständnis für andere Standpunkte entwickeln. Sie stärken ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken, indem sie verschiedene Standpunkte bewerten und in der Lage sind, ihre eigenen Überzeugungen zu hinterfragen. Sie bauen ihre Konfliktlösungskompetenz aus, da sie in den Rollenspielen gelernt haben, Meinungsverschiedenheiten auf konstruktive Weise auszutragen.

**GRUPPENGROSSE**

4-8 Personen

**DAUER**

30-45 Minuten

**TYP**AKTIVITÄT ZUR VERMITTLUNG VON SOFT  
SKILLS AN JUNGE MENSCHEN**MATERIALIEN**Karten oder Zettel mit  
Rollenbeschreibungen.  
Stifte und Papier für Notizen.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

**Einführung (5 Minuten):** Erklären Sie den Teilnehmenden das Ziel der Übung, das darin besteht, die Bedeutung von Soft Skills im Kontext der Künstlichen Intelligenz zu untersuchen. Betonen Sie, dass sie verschiedene Rollen spielen werden, um verschiedene Perspektiven zu verstehen.

**Rollenzuweisung (5 Minuten):** Verteilen Sie die vorbereiteten Karten oder Zettel mit Rollenbeschreibungen an die Teilnehmenden. Jede Karte enthält eine kurze Beschreibung der Rolle und ihre Sichtweise über die Bedeutung von Soft Skills in der KI.

**Durchführung der Rollenspiele (20-30 Minuten):** Die Teilnehmenden nehmen ihre Rollen ein und führen die Diskussion. Lassen Sie sie die verschiedenen Standpunkte vertreten und miteinander argumentieren. Betonen Sie, dass sie sich während der Diskussion Notizen machen sollen.

**Diskussion (10-15 Minuten):** Beenden Sie die Rollenspiele und leiten Sie eine Gruppendiskussion ein. Bitten Sie die Teilnehmenden, ihre Erkenntnisse und Eindrücke mitzuteilen. Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Standpunkte und wie Soft Skills die Entwicklung und den Einsatz von KI beeinflussen können.

**Reflexion (5 Minuten):** Beenden Sie die Übung mit einer kurzen Reflexion. Fragen Sie die TeilnehmerInnen, was sie aus der Übung gelernt haben und wie sich ihre Sichtweise auf die Bedeutung von Soft Skills in der KI verändert haben könnte.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Hier sind einige Beispiele für Rollenbeschreibungen:

**Rolle 1 - Technik-Enthusiast:in:** Diese Person ist der Meinung, dass technische Fähigkeiten und Effizienz bei der KI-Entwicklung im Vordergrund stehen sollten, während Soft Skills weniger wichtig sind.

**Rolle 2 - Ethik-Aktivist:in:** Diese Person betont die Notwendigkeit von Soft Skills wie Ethik und Empathie, um sicherzustellen, dass KI-Systeme menschenzentriert und ethisch verantwortlich sind.

**Rolle 3 - Sozialwissenschaftler:in:** Diese Person ist der Meinung, dass das Verständnis der menschlichen Gesellschaft und der sozialen Dynamik entscheidend für den Sinn von KI ist, da KI-Systeme die Gesellschaft stark beeinflussen können.

## QUELLEN

[https://www.handicap-international.de/sites/de/files/pdf/s10\\_ein-schritt-nach-vorn\\_lk.pdf](https://www.handicap-international.de/sites/de/files/pdf/s10_ein-schritt-nach-vorn_lk.pdf)  
Content Unit 4

**TITEL****Die Reise durch die Phasen der Teamarbeit****SOFT SKILLS**

Kommunikationsfähigkeit,  
Konfliktlösungsfähigkeit, Teamarbeit,  
Zeitmanagement

**LERNZIELE**

Nach Abschluss der Übung sind die Lernenden in der Lage zu erkennen, wie ein gut eingespieltes Team die Effizienz und den Erfolg bei der Bewältigung von Herausforderungen beeinflusst, insbesondere im Kontext der Künstlichen Intelligenz.

Die Lernenden kennen die fünf Phasen der Teambildung (Forming, Storming, Norming, Performing und Adjourning) und können ihre Bedeutung für die Entwicklung von Teamwork und Soft Skills erkennen.

**GRUPPENGROSSE**

6-12 Personen

**DAUER**

60-90 Minuten

**TYP**

ÜBUNG ZUR VERDEUTLICHUNG DER  
BEDEUTUNG VON TEAMARBEIT UND  
SOFT SKILLS IM ZUSAMMENHANG MIT KI

**MATERIALIEN**

Whiteboard oder Flipchart und Stifte.  
Karten oder Zettel für die Teilnehmer,  
auf denen die Phasen der Teambildung  
aufgelistet sind.  
Stifte und Papier für Notizen.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Einführung (10 Minuten): Beginnen Sie die Übung, indem Sie die Bedeutung von Teamarbeit und Soft Skills im Zusammenhang mit KI erläutern.

Erläuterung der Phasen (10 Minuten): Erklären Sie die fünf Phasen der Teambildung (Forming, Storming, Norming, Performing und Adjourning) und wie sie sich auf die Teamdynamik und -leistung auswirken.

Aktivität der Teilnehmenden (30-40 Minuten): Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe eine der fünf Phasen der Teamentwicklung zu. Jede Gruppe sollte die ihr zugewiesene Phase diskutieren und herausfinden, welche Herausforderungen und Möglichkeiten sie für die Entwicklung von Soft Skills bietet. Die Gruppen sollten ihre Ergebnisse auf Karten oder Zetteln festhalten.

Gruppendiskussion (20-30 Minuten): Lassen Sie jede Gruppe der Reihe nach ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren. Betonen Sie die Bedeutung von Soft Skills in jeder Phase und wie sie dazu beitragen können, Konflikte zu lösen und das Team effektiver zu machen.

Reflexion und Zusammenfassung (10 Minuten): Leiten Sie eine Gruppendiskussion über die Bedeutung von Teamarbeit und Soft Skills im Kontext von KI.

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

**Fragen Sie die Teilnehmenden nach ihren eigenen Erfahrungen und wie sie das erworbene Wissen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung anwenden können.**

## **QUELLEN**

**Die Übung basiert auf den Inhalten der Inhaltseinheit 4.**

**TITEL****Gruppenpuzzle über die Bedeutung von KI****SOFT SKILLS**

Einfühlungsvermögen,  
Verantwortungsbewusstsein,  
Konfliktlösungsfähigkeit, Zeitmanagement

**LERNZIELE**

Nach Abschluss der Aktivität sind die Jugendlichen in der Lage, die Bedeutung von Soft Skills wie Kommunikation, Teamarbeit und Verantwortung in einem realen Kontext zu erklären.

Sie können erklären, warum Zusammenarbeit und Wissensaustausch innerhalb einer Gruppe wichtig sind.

Die Lernenden können Verantwortung und Wissensteilung in Bezug auf die Lösung komplexer Probleme wie künstliche Intelligenz erkennen.

**GRUPPENGROSSE**

8-20 Personen

**DAUER**

60-90 Minuten

**TYP**

SOFT SKILLS AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Flipchart oder Whiteboard und Stifte.  
Zettel oder Karten für die Unterthemen  
des Gruppenpuzzles.  
Stifte und Papier für Notizen.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Einführung (10 Minuten): Beginnen Sie die Aktivität, indem Sie die Bedeutung von Soft Skills im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz erklären.

Rahmenthema und Gruppierung (10 Minuten): Wählen Sie ein Rahmenthema im Bereich der Künstlichen Intelligenz und unterteilen Sie es in so viele Unterthemen wie möglich. Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe ein zufälliges Unterthema zu.

Bildung von Fachgruppen (15 Minuten): Lassen Sie jede Gruppe ihr jeweiliges Unterthema ausarbeiten und zu einer Expertengruppe in diesem Bereich werden. Jede Gruppe sollte wichtige Informationen sammeln und sich Notizen machen.

Neue Gruppenbildung (10 Minuten): Mischen Sie die Teilnehmenden und bilden Sie neue Gruppen, in denen jedes Mitglied ein Fachwissen zu einem anderen Unterthema mitbringt.

Wissensaustausch und Lösungsfindung (20-30 Minuten): Lassen Sie die neuen Gruppen zusammenarbeiten, um das Rahmenthema im Zusammenhang mit den verschiedenen Unterthemen zu diskutieren. Jedes Gruppenmitglied bringt sein Wissen ein und hilft bei der Entwicklung einer gemeinsamen Lösung oder Diskussion.

Präsentation der Ergebnisse (15-20 Minuten): Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse und Diskussionen vor der gesamten Teilnehmergruppe.

Reflexion und Diskussion (10 Minuten): Leiten Sie eine Gruppendiskussion über die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse.

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

**Ermutigen Sie die Teilnehmenden, über die Bedeutung von Soft Skills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Problemlösung nachzudenken.**

## **QUELLEN**

**Die Übung basiert auf den Inhalten der Inhaltseinheit 4.**

**TITEL****KI-Eisbrecher: Bildunterschrift mit KI****SOFT SKILLS**

Kommunikation, Kollaboration, Kreativität

**LERNZIELE**

- Einführung der Teilnehmenden in das Konzept der künstlichen Intelligenz.
- Ermutigung der Teilnehmenden zur Zusammenarbeit und zum Brainstorming kreativer Ideen.
- Demonstration des praktischen Einsatzes von KI bei der Erstellung von Inhalten.

**GRUPPENGROSSE**

4-6 Personen pro Gruppe

**DAUER**

40 Minuten

**TYP****EISBRECHER-ÜBUNG****MATERIALIEN**

- Computer oder Tablets mit Internetzugang für jede Gruppe
- Zugang zu einem speziellen KI-Tool (z. B. GPT-3 von OpenAI oder ein ähnliches KI-Tool zur Texterstellung)
- Ein Projektor oder eine Leinwand für die Trainer:innen, um die Übung zu demonstrieren

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vorbereitung (10 Minuten vor der Übung)**

Teilen Sie die Teilnehmenden in kleine Gruppen von 4-6 Personen ein. Stellen Sie sicher, dass jede Gruppe Zugang zu einem Computer oder Tablet mit Internetanschluss hat. Richten Sie das AI-Tool auf den Geräten ein oder bieten Sie Zugang zur Online-Plattform.

### **Übung (30 Minuten)**

#### **Teil 1 - Einführung in die KI und Eisbrecher (10 Minuten)**

Beginnen Sie mit einer kurzen Einführung in die künstliche Intelligenz und erläutern Sie deren Rolle bei der Erstellung von menschenähnlichen Texten. Erklären Sie den Eisbrecher: Die Teilnehmenden werden in Teams arbeiten, um mit Hilfe eines KI-Tools kreative Bildunterschriften für zufällige Bilder zu erstellen.

#### **Teil 2 - Erstellung von Bildunterschriften (15 Minuten)**

Weisen Sie jede Gruppe an, das KI-Tool zu öffnen und ein einfaches Bild aus dem Internet zur Verfügung zu stellen (z. B. das Bild einer Katze, eines berühmten Wahrzeichens oder eines einzigartigen Objekts). Bitten Sie jede Gruppe, mit Hilfe des KI-Tools eine kreative Bildunterschrift für ihr ausgewähltes Bild zu erstellen. Ermuntern Sie die Teams, so fantasievoll und humorvoll wie möglich zu sein.

#### **Teil 3 - Austausch von Bildunterschriften und Abstimmung (5 Minuten pro Gruppe)**

Lassen Sie jede Gruppe ihr Bild zusammen mit der von ihr erstellten Bildunterschrift den anderen Teilnehmenden vorstellen. Bitten Sie die anderen Gruppen nach jeder Präsentation, über die witzigste oder kreativste Bildunterschrift für dieses Bild abzustimmen.

#### **Teil 4 - Diskussion (5 Minuten)**

Beenden Sie den Eisbrecher, indem Sie die Teilnehmenden bitten, ihre Gedanken über die Übung und ihre Erfahrungen beim Einsatz von KI für kreative Aufgaben mitzuteilen. Diskutieren Sie, wie KI-Tools für verschiedene Zwecke genutzt werden können.

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

Sorgen Sie für eine lockere und unterhaltsame Atmosphäre, um Kreativität und Beteiligung zu fördern.

Geben Sie den Teilnehmenden Hilfestellung bei der Verwendung des KI-Tools, wenn sie damit nicht vertraut sind.

Betonen Sie, dass der Spaß und die Kreativität im Vordergrund stehen und nicht das Streben nach technischer Präzision.

## **QUELLEN**

**OPEN AI GPT-3: <https://openai.com/blog/gpt-3-apps>**

**TITEL****Chatbots: Entfesseln Sie Ihre KI-Kreativität****SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Problemlösung,  
Kommunikation, Zusammenarbeit

**LERNZIELE**

- Verständnis der verschiedenen Arten von KI-Systemen, insbesondere von Chatbots.
- Erforschung der praktischen Anwendungen von KI-Chatbots.
- Kritisches Denken und Kreativität bei der Gestaltung von KI-Chatbot-Interaktionen zu fördern.
- Förderung der Zusammenarbeit und der Kommunikationsfähigkeiten innerhalb einer Gruppe.

**GRUPPENGROSSE**

4-6 Personen pro Gruppe

**DAUER**

1 Stunde

**TYP****INTERAKTIVE GRUPPENAKTIVITÄT****MATERIALIEN**

- Computer oder Tablets mit Internetzugang für jede Gruppe
- Zugang zu einer Chatbot-Entwicklungsplattform (z. B. Dialogflow, Microsoft Bot Framework oder ein anderer AI Chatbot Builder)
- Präsentationstool (z. B. PowerPoint oder Google Slides)

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vorbereitung (15 Minuten vor Beginn der Aktivität)**

1. Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von 4 bis 6 Personen ein und achten Sie darauf, dass jede Gruppe eine Mischung aus verschiedenen Fähigkeiten und Hintergründen hat.
2. Stellen Sie jeder Gruppe einen Computer oder ein Tablet und Zugang zu einer Chatbot-Entwicklungsplattform zur Verfügung.
3. Bereiten Sie eine kurze Präsentation vor, in der verschiedene Arten von KI-Systemen vorgestellt werden, wobei der Schwerpunkt auf Chatbots liegt. Fügen Sie Beispiele von Chatbots ein, die in verschiedenen Branchen eingesetzt werden.

### **Aktivität (45 Minuten)**

#### **Teil 1 - Verstehen von KI-Chatbots (15 Minuten)**

4. Beginnen Sie mit einer kurzen Einführung in die Aktivität und ihre Ziele.
5. Bitten Sie jede Gruppe, die Chatbot-Entwicklungsplattform zu erkunden und eine einfache Chatbot-Interaktion zu erstellen. Dies kann eine einfache Begrüßung und Antwort oder eine Interaktion im Stil einer FAQ sein.
6. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, über den Zweck und die mögliche Anwendung ihres Chatbots zu diskutieren und zu entscheiden. Es könnte zum Beispiel ein Chatbot für den Kundensupport auf einer E-Commerce-Website sein.

#### **Teil 2 - Kreativität und Problemlösung (15 Minuten)**

7. Fordern Sie jede Gruppe auf, ihren Chatbot zu verbessern, indem sie eine einzigartige Funktion oder Fähigkeit hinzufügen, die Kreativität beweist. Der Chatbot könnte zum Beispiel Witze erzählen, Filme empfehlen oder Quizfragen stellen.
8. Erinnern Sie die Teilnehmenden daran, die Praktikabilität und Nützlichkeit der Funktion ihres Chatbots zu bedenken.

#### **Teil 3 - Präsentation und Reflexion (15 Minuten)**

9. Lassen Sie jede Gruppe ihren Chatbot und seine einzigartige Funktion dem Rest der TeilnehmerInnen des Workshops präsentieren. Verwenden Sie ein Präsentationstool, um ihre Arbeit vorzustellen.
10. Moderieren Sie nach jeder Präsentation eine kurze Diskussion, bei der das Publikum überall Feedback geben und Fragen stellen kann.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Stehen Sie während der gesamten Aktivität zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Anleitungen zu geben.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, kritisch über den Zweck und das Potenzial ihrer Chatbots nachzudenken.

Fördern Sie die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe und stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmenden aktiv einbezogen werden.

## QUELLEN

**Microsoft Bot Framework:** <https://dev.botframework.com/>  
<https://reintech.io/blog/how-to-use-microsoft-bot-framework-for-bot-development>  
**Dialogflow:** <https://cloud.google.com/dialogflow/>

**TITEL**

**KI-System-Synergie: Die Zukunft der intelligenten Systeme gestalten**

**SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Problemlösung, Teamarbeit, Technische Kommunikation

**LERNZIELE**

- Ein tiefes Verständnis für die technische Architektur von KI-Systemen zu erlangen.
- Anwendung von Architekturprinzipien bei der Entwicklung eines KI-Systems.
- Förderung von Zusammenarbeit und Teamwork bei der Erstellung eines umfassenden KI-Systementwurfs.

**GRUPPENGROSSE**

ca. 5 Personen pro Gruppe

**DAUER**

2 Stunden

**TYP**

PRAKTISCHER WORKSHOP

**MATERIALIEN**

- Computer mit Internetzugang für jede Gruppe
- Zugang zu einer Cloud-basierten KI-Plattform (z. B. AWS, Google Cloud oder Azure)
- Präsentationstool (z. B. PowerPoint oder Google Slides)
- Whiteboard und Stifte
- Gedruckte Handouts mit Richtlinien zur KI-Architektur

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vorbereitung (15 Minuten vor Beginn der Übung)**

Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von ca. 5 Personen ein und achten Sie darauf, dass in jeder Gruppe Personen mit unterschiedlichen technischen Kenntnissen vertreten sind.

Stellen Sie jeder Gruppe einen Computer und Zugang zu einer Cloud-basierten KI-Plattform zur Verfügung.

Bereiten Sie eine kurze Präsentation vor, in der Sie die technische Architektur der KI-Systeme erklären, einschließlich der Elemente wie Datenerfassung, Modelltraining und Bereitstellung.

### **Übung (120 Minuten)**

#### **Teil 1 - Verständnis der KI-Systemarchitektur (30 Minuten)**

1. Beginnen Sie mit einer Präsentation der technischen Architektur von KI-Systemen, wobei Sie die wichtigsten Komponenten, Datenflüsse und Abhängigkeiten hervorheben.

2. Diskussion realer Beispiele von KI-Systemen aus Bereichen wie Gesundheitswesen, Finanzwesen und autonome Fahrzeuge zur Veranschaulichung der Architekturkonzepte.

#### **Teil 2 - Praktisches Design von KI-Systemen (60 Minuten)**

3. Geben Sie jeder Gruppe eine hypothetische Problemstellung (z. B. die Entwicklung eines KI-gesteuerten Empfehlungssystems für eine E-Commerce-Plattform).

Bitten Sie die Gruppen, gemeinsam eine technische Architektur für das KI-System zu entwerfen. Dabei sollten sie Datenquellen, Datenvorverarbeitung, Modellauswahl, Training und Bereitstellung berücksichtigen.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, die Cloud-basierte KI-Plattform zu nutzen, um ihre Architektur visuell zu skizzieren.

#### **Teil 3 - Präsentation und Peer-Review (30 Minuten)**

4. Bitten Sie jede Gruppe, ihre KI-Systemarchitektur den anderen Teilnehmenden des Workshops vorzustellen. Sie sollten ein Präsentationstool oder ein Whiteboard verwenden, um ihren Entwurf zu veranschaulichen.

Moderieren Sie nach jeder Präsentation eine Diskussion, in der die anderen Gruppen konstruktives Feedback geben und Fragen zu den vorgeschlagenen Architekturen stellen.

#### **Teil 4 - Verfeinerung und endgültiger Entwurf (30 Minuten)**

5. Ermutigen Sie die Gruppen, ihre KI-Systemarchitektur auf der Grundlage des während der Präsentationen erhaltenen Feedbacks zu verfeinern.

6. Bitten Sie jede Gruppe, eine endgültige Skizze oder ein Diagramm ihrer Architektur zu erstellen, entweder digital oder auf einem Whiteboard.

7. Betonen Sie die Wichtigkeit der Dokumentation und der Klarheit des Architekturentwurfs.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Stehen Sie für technische Fragen zur Verfügung und geben Sie Hinweise zu den Architekturprinzipien.

Nutzen Sie das Whiteboard, um Konzepte zu veranschaulichen und Diskussionen zu erleichtern.

Betonen Sie die praktische Relevanz der KI-Systemarchitektur, indem Sie auf Anwendungsfälle aus der Industrie verweisen.

## QUELLEN

**AWS:** <https://aws.amazon.com/ai/>

**Azure:** <https://portal.azure.com>

**TITEL****Einführung in KI mit TensorFlow: Aufbau eines Bildklassifizierers****SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Problemlösung, Zusammenarbeit, technische Grundkenntnisse

**LERNZIELE**

- Einführung in die grundlegenden Konzepte der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens mit TensorFlow.
- Praktische Erfahrung bei der Erstellung eines einfachen Bildklassifizierungsmodells zu vermitteln.
- Förderung von Teamarbeit und Problemlösung in einem anfängerfreundlichen Kontext.

**GRUPPENGROSSE**

4-6 Personen pro Gruppe

**DAUER**

1 Stunde

**TYP**

PRAXIS WORKSHOP

**MATERIALIEN**

- Computer mit TensorFlow und einer einsteigerfreundlichen integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) wie z. B. Google Colab ( alle Teilnehmenden sollten Zugang zu einer IDE haben)
- Zugang zu einem kleinen vorkuratierten Bilddatensatz (z. B. Bilder von Katzen und Hunden)
- Projektor oder Leinwand für die Kursleitung zur Demonstration von Schlüsselkonzepten
- Gedruckte Handouts mit TensorFlow Grundlagen und Richtlinien

# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

## **Vorbereitung (10 Minuten vor Beginn der Übung)**

Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von 4-6 Personen auf, wobei Sie darauf achten sollten, dass jede Gruppe einen unterschiedlichen Hintergrund und unterschiedliche Fähigkeiten hat.

Stellen Sie sicher, dass jeder Computer Zugang zu einer einsteigerfreundlichen TensorFlow-Umgebung wie Google Colab hat.

Laden Sie einen einfachen Bilddatensatz (z. B. Katzen und Hunde) in einem Format hoch, das leicht mit TensorFlow verwendet werden kann.

## **Übung (60 Minuten)**

### **Teil 1 - Einführung in die KI und TensorFlow (15 Minuten)**

1. Beginnen Sie mit einer kurzen Präsentation, in der die Konzepte der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens auf Anfängerniveau vorgestellt werden.
2. Erklären Sie die Rolle von TensorFlow als Werkzeug zur Erstellung von KI-Modellen.
3. einen vereinfachten Überblick über die Bildklassifikation zu geben.

### **Teil 2 - Praktische Bildklassifikation (30 Minuten)**

4. Weisen Sie die Teilnehmenden an, ihre TensorFlow-Umgebung (z. B. Google Colab) zu öffnen und führen Sie sie durch die Erstellung eines einfachen Bildklassifikators.
5. Bitten Sie die Teilnehmenden, den vorgeladenen Datensatz von Katzen und Hunden zu verwenden, um ein Modell zu erstellen, das Bilder in diese beiden Kategorien klassifizieren kann.
6. Betonen Sie die Einfachheit der Aufgabe und ermutigen Sie die Teilnehmenden, mit verschiedenen Einstellungen zu experimentieren.

### **Teil 3 - Model training and evaluation (10 minutes)**

7. Zeigen Sie den Teilnehmenden, wie sie ihre Modelle mit dem zur Verfügung gestellten Datensatz trainieren, und bewerten Sie ihre Leistung anhand der Genauigkeit.
8. Erklären Sie, dass es das Ziel ist, die höchste Genauigkeit bei der Unterscheidung zwischen Katzen und Hunden zu erreichen.

### **Teil 4 - Group presentation and discussion (5 minutes per group)**

9. Bitten Sie jede Gruppe, ihren Bildklassifikator zu präsentieren, indem sie ihren Ansatz vorstellt und ihre Genauigkeitsergebnisse mitteilt.
10. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, darüber zu diskutieren, was gut funktioniert hat und auf welche Herausforderungen sie während der Übung gestoßen sind.

### **Teil 5 - Wrap-up and key takeaways (10 minutes)**

11. Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und betonen Sie die Einfachheit und Zugänglichkeit der KI-Entwicklung mit einsteigerfreundlichen Tools wie TensorFlow in Google Colab.
12. Bieten Sie zusätzliche Ressourcen für diejenigen Lernenden an, die KI weiter erforschen möchten.

### **Beispielprozess in TensorFlow:**

Die Teilnehmenden werden angeleitet, einen Datensatz mit Bildern von Katzen und Hunden zu laden und mit TensorFlow einen einfachen Bildklassifikator zu erstellen, der zwischen den beiden Tieren unterscheiden kann.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Achten Sie darauf, dass die Übung einfach bleibt und vermeiden Sie es, in komplexe technische Details einzutauchen.

Bieten Sie den Teilnehmenden Unterstützung an, wenn sie technische Probleme haben oder Konzepte klären müssen.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, kreativ zu denken und sich nicht zu sehr um Perfektion zu sorgen, sondern die Lernerfahrung in den Vordergrund zu stellen.

Schaffen Sie durch einen lernerzentrierten Ansatz eine positive Atmosphäre innerhalb und zwischen den Lerngruppen.

## QUELLEN

Diese Übung basiert auf der offiziellen Dokumentation und den Tutorials des TensorFlow Frameworks.

TensorFlow: <https://www.tensorflow.org/>

**TITEL****Schlussfolgerungen für die  
Implementierung von AI****SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Ethisches Denken, Effektive Kommunikation, Zusammenarbeit und Teamwork, Problemlösung

**LERNZIELE**

Am Ende dieses Abschnitts werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- die sozialen, ethischen und datenschutzrechtlichen Auswirkungen des Einsatzes von KI zu analysieren und zu bewerten.
- Fähigkeiten des kritischen Denkens auf Herausforderungen im Zusammenhang mit KI anzuwenden.
- an ethischen Diskussionen teilzunehmen und verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen.
- effektiv über die Auswirkungen von KI zu kommunizieren.
- mit Gleichgesinnten bei der Bewältigung komplexer KI-Herausforderungen zusammenzuarbeiten.
- Problemlösungstechniken in KI-Kontexten anzuwenden.

**GRUPPENGROSSE**

10-15 Personen

**DAUER**

2 Stunden

**TYP**

INTERAKTIVER WORKSHOP

**MATERIALIEN**

- Whiteboard oder Flipchart
- Marker
- Handouts mit Fallstudien
- Laptop/Projektor für Präsentationen
- Zugang zu Online-Ressourcen und -Tools

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

**Einführung in die Auswirkungen der KI:** Beginnen Sie mit einer ansprechenden Einführung in das Thema der KI-Implikationen. Heben Sie die Relevanz dieses Wissens in der heutigen von KI geprägten Welt hervor.

**Analysieren Sie die sozialen Auswirkungen:** Leiten Sie eine Diskussion über die möglichen sozialen Auswirkungen von KI. Verwenden Sie IBM Watson Studio, um reale KI-Anwendungen und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft zu demonstrieren. Fördern Sie kritisches Denken, indem Sie die Teilnehmenden auffordern, die sozialen Auswirkungen zu analysieren und zu bewerten.

**Ethische Dilemmas erforschen:** Präsentieren Sie ethische Dilemmas und Fallstudien, die zum Nachdenken über KI anregen. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, die im Microsoft AI Ethics Toolkit vorgestellten ethischen Entscheidungsrahmen anzuwenden. Förderung ethischer Reflexion und offener Diskussionen.

**Herausforderungen für den Datenschutz:** Erkundung von Datenschutzproblemen bei der Implementierung von KI. Einführung in die Datenschutz-Folgenabschätzung unter Verwendung von Ressourcen und Vorlagen aus dem KI-Ethik-Toolkit von Microsoft. Betonung der Bedeutung effektiver Kommunikation und Zusammenarbeit bei der Bewältigung von Datenschutzrisiken.

**Interaktive Gruppenaktivitäten:** Teilen Sie die Teilnehmenden in Kleingruppen ein und weisen Sie ihnen spezifische KI-Implementierungsszenarien zu. Stellen Sie Werkzeuge und Vorlagen aus dem IBM Watson Studio und dem Microsoft AI Ethics Toolkit zur Verfügung, damit die Beteiligten die sozialen, ethischen und datenschutzrechtlichen Auswirkungen bewerten und dokumentieren können. Fördern Sie Zusammenarbeit und Teamwork.

**Nachbesprechung und Reflexion:** Bringen Sie die Gruppen wieder zusammen, um ihre Ergebnisse, Erkenntnisse und Lösungsvorschläge auszutauschen. Führen Sie eine umfassende Nachbesprechung durch, um Reflexion und kritisches Denken zu fördern. Fördern Sie eine effektive Kommunikation, indem Sie die Teilnehmenden ermutigen, ihre Gedanken zu artikulieren und einen respektvollen Dialog zu führen.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Schaffen Sie eine unterstützende Lernumgebung, in der ein offener Dialog und unterschiedliche Perspektiven geschätzt werden.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, kritisch zu denken, Annahmen in Frage zu stellen und komplexe Situationen zu analysieren.

Moderieren Sie ethische Diskussionen und fordern Sie die Teilnehmenden auf, ihre ethischen Standpunkte zu formulieren und zu verteidigen.

Legen Sie Wert auf klare und effektive Kommunikation, aktives Zuhören und respektvollen Dialog.

Fördern Sie Zusammenarbeit und Teamwork während der Gruppenaktivitäten und betonen Sie die Vorteile unterschiedlicher Perspektiven.

Fordern Sie die Teilnehmenden mit realen KI-Szenarien heraus, um Problemlösungskompetenz, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit zu entwickeln.

## QUELLEN

1. Microsoft AI Ethics Toolkit: [Microsoft AI Ethics Toolkit](https://www.microsoft.com/en-us/haxtoolkit/playbook/)
2. <https://www.microsoft.com/en-us/haxtoolkit/playbook/>

**TITEL**

**Interaktive Aktivität - HAX Playbook für Fehler in der Mensch-KI-Interaktion**

**SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Kommunikation, Problemlösung

**LERNZIELE**

Am Ende dieses Abschnitts werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die Teilnehmenden aktiv in die Nutzung des HAX-Tools einzubinden, um häufige Fehler in der Mensch-KI-Interaktion zu identifizieren und zu verstehen.
- Kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten im Umgang mit diesen Fehlern zu fördern.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden zu fördern, um mit Hilfe des HAX-Tools Lösungen zu finden.

**GRUPPENGROSSE**

Ideal für kleine Gruppen von 5-8 Personen.

**DAUER**

60-90 Minuten, je nach Gruppengröße und Tiefe der Diskussionen.

**TYP**

INTERAKTIVE GRUPPENAKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

- Kopien des HAX Playbook (online über die offizielle Quelle erhältlich).
- Zugriff auf das HAX-Tool (Online- oder Offline-Version).
- Klebezettel und Stifte.
- Whiteboard und Stifte (oder ein digitales Äquivalent).

# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

## **Einleitung**

- Begrüßen Sie die Teilnehmenden und erklären Sie, wie wichtig es ist, Fehler in der Interaktion zwischen Mensch und KI zu beheben.
- Nennen Sie die Lernziele der interaktiven Aktivität.

## **Überblick über das HAX-Tool**

- Geben Sie allen Teilnehmenden Zugang zum HAX-Tool, entweder online oder offline.
- Erklären Sie kurz die verschiedenen Bereiche und Funktionen des HAX-Tools.

## **Gruppen-Brainstorming**

- Teilen Sie die Teilnehmenden in Kleingruppen ein.
- Weisen Sie jeder Gruppe eine bestimmte Kategorie oder einen Abschnitt des HAX-Tools zu.
- Weisen Sie die Gruppen an, das HAX-Tool zu verwenden, um potenzielle Fehler in der Mensch-KI-Interaktion in Bezug auf die ihnen zugewiesene Kategorie zu identifizieren und aufzulisten.

## **Interaktive Szenario-Erstellung**

- Bitten Sie jede Gruppe, einen der identifizierten Fehler auszuwählen und mit Hilfe des HAX-Tools ein interaktives Szenario zu erstellen.
- Die Szenarien sollten Rollenspiele, Problemlösungen oder Entscheidungsfindungen beinhalten, wobei das HAX-Tool als Leitfaden dienen kann.

## **Szenario-Präsentationen**

- Bitten Sie jede Gruppe, ihr interaktives Szenario der gesamten Klasse vorzustellen.
- Ermutigen Sie die Anwesenden, sich aktiv zu beteiligen, Fragen zu stellen und mit Hilfe des HAX-Tools Lösungen vorzuschlagen.

## **Gruppendiskussion und Risikominderung mit HAX**

- Leiten Sie nach jeder Präsentation eine Gruppendiskussion über die festgestellten Fehler ein.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und die Anleitung des HAX-Tools für Abhilfestrategien zu nutzen.

## **Reflexion und Aktionsplanung**

- Führen Sie eine kurze Reflexion über die Aktivität durch und heben Sie die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen hervor.
- Betonen Sie den praktischen Wert der Verwendung des HAX-Tools zur Bewältigung von Herausforderungen in der Mensch-KI-Interaktion.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, darüber nachzudenken, wie sie die gewonnenen Erkenntnisse mit Hilfe des HAX-Tools auf ihre eigenen KI-Projekte anwenden können.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Sie fungieren als eine Art Leiter:in, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer das HAX-Tool effektiv nutzen, um Fehler zu identifizieren und zu mildern.

Stellen Sie sicher, dass das Szenario jeder Gruppe interaktiv ist und die Anweisungen des HAX-Tools einbezieht.

Fördern Sie ein positives und integratives Umfeld für Diskussionen und Zusammenarbeit.

## QUELLEN

1. <https://www.microsoft.com/en-us/haxtoolkit/playbook/>
2. <https://microsoft.github.io/HAXPlaybook/>

## TITEL

### **KI in Medien und Gesellschaft- Deepware Scanner - Erkennung von Deepfake- Inhalten**

## SOFT SKILLS

Kritisches Denken, Medienkompetenz  
Analytische Fähigkeiten, Ethische  
Argumentation

## LERNZIELE

Am Ende dieses Abschnitts werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die vielfältigen Anwendungen von KI in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zu verstehen.
- kritisches Denken zu entwickeln, um die Auswirkungen von KI auf die Medien und die Gesellschaft einschätzen zu können.
- ihre Medienkompetenz zu verbessern, indem sie KI-gesteuerte Inhalte erkennen.
- Analysieren, wie KI ihr tägliches Leben und ihre Interaktionen beeinflusst.
- Verstehen, wie wichtig es ist, die Authentizität von Medieninhalten zu überprüfen.
- Medienkompetenz entwickeln, um manipulierte Inhalte von echtem Material unterscheiden zu können.
- Praktische Erfahrungen mit dem Deepware Scanner Tool zur Erkennung von Deepfakes sammeln.

## GRUPPENGROSSE

5-15 Personen

## DAUER

30-45 Minuten, je nach Tiefe der  
Erkundung und Diskussion.

## TYP

**INTERAKTIVE VORFÜHRUNG UND  
DISKUSSION**

## MATERIALIEN

Beispiele für KI-gesteuerte Medieninhalte  
Zugang zum Deepware Scanner Tool (online).  
Beispielbilder oder -videos für die Analyse  
(optional).  
Projektor oder Leinwand zur Demonstration

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

**Einleitung:** Zunächst ein Überblick über die Integration von KI in verschiedene Aspekte von Medien und Gesellschaft, von Algorithmen für soziale Medien bis hin zur Generierung von Inhalten, sowie eine Erläuterung der Bedeutung von Deepfake-Inhalten und ihrer potenziellen Auswirkungen auf Medien und Gesellschaft.

**KI-Anwendungen im Alltag:** Diskutieren Sie reale Beispiele für den Einsatz von KI in sozialen Medien, digitalen Assistenten, selbstfahrenden Autos, E-Mail-Kommunikation, Websuche, Geschäften und Dienstleistungen sowie Offline-Erlebnissen. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Erfahrungen auszutauschen.

**Medienkompetenz und kritisches Denken:** Bringen Sie den Teilnehmenden bei, KI-generierte Inhalte zu erkennen, und fördern Sie kritisches Denken im Umgang mit KI-gesteuerten Medien. Verwenden Sie Beispiele und Fallstudien, um die Konzepte zu veranschaulichen.

### Zugang zum Deepware Scanner

- Geben Sie den Teilnehmenden die Webadresse (URL) für den Zugang zum Deepware Scanner.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, das Tool in ihrem Webbrowser zu öffnen.

### Deepware Scanner verwenden

Zeigen Sie Schritt für Schritt, wie der Deepware Scanner verwendet wird:

- Rufen Sie die Website des Tools auf.
- Laden Sie ein Bild oder Video zur Analyse hoch (Sie können ein Beispiel verwenden).
- Interpretieren Sie die Analyseergebnisse des Tools und heben Sie Schlüsselindikatoren für Manipulation hervor.

### Praktische Aktivität

- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, den Deepware Scanner selbst zu benutzen.
- Sie können Beispielmedien hochladen oder URLs von Online-Inhalten zur Analyse bereitstellen.
- Bitten Sie die Teilnehmenden, die Möglichkeiten des Tools auszuprobieren und ihre Beobachtungen mitzuteilen.

### Diskussion

Leiten Sie eine Diskussion über die folgenden Themen ein:

- Was sind die Vorteile und Grenzen des Deepware Scanners?
- Wie kann dieses Tool bei der Überprüfung von Medieninhalten nützlich sein?
- Welche ethischen Überlegungen gibt es bei der Verwendung solcher Werkzeuge?

### Fragen und Antworten und Problemlösung

- Gehen Sie auf Fragen oder Probleme ein, auf die die Teilnehmenden bei der Verwendung von Deepware Scanner gestoßen sind.
- Geben Sie Hinweise zur effektiven Nutzung des Tools.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Fördern Sie kritisches Denken, indem Sie offene Fragen stellen und die Teilnehmenden ermutigen, ihre Meinung zu äußern.

Fördern Sie die Medienkompetenz, indem Sie Hinweise zur Unterscheidung zwischen KI-generierten und von Menschen erstellten Inhalten geben.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, das Tool während der praktischen Übung aktiv zu nutzen, um ihr Verständnis zu verbessern.

Regen Sie eine Diskussion über die ethischen Implikationen der Erkennung von Deepfake-Inhalten an, einschließlich der Verantwortung von Inhaltsproduzenten und -konsumenten.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen in Bezug auf KI in den Medien und in der Gesellschaft auszutauschen.

## QUELLEN

1. <https://scanner.deepware.ai/>
2. <https://deepware.ai/blog/>
3. The State of Deepfakes: Landscape, Threats, and Impact, Henry Ajder, Giorgio Patrini, Francesco Cavalli, and Laurence Cullen, September 2019.

**TITEL****Aufklärung der Öffentlichkeit über KI -  
AI4ALL Online-Lernplattform****SOFT SKILLS**

Kommunikation, Rhetorik, Lehrkompetenzen,  
Kritisches Denken, Problemlösung,  
Zusammenarbeit, digitale Kompetenz

**LERNZIELE**

Am Ende dieses Abschnitts werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- zu verstehen, wie wichtig es ist, die Öffentlichkeit über KI aufzuklären.
- Schlüsselbereiche für KI-Bildung und Öffentlichkeitsarbeit zu identifizieren.
- Effektive Kommunikations- und Lehrfähigkeiten zu entwickeln, um KI-Konzepte für verschiedene Zielgruppen zu erklären; ein grundlegendes Verständnis von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen zu erlangen.
- Entwicklung praktischer KI-Fähigkeiten durch praktische Projekte und Programmierübungen.
- Ethische Überlegungen und verantwortungsvolle KI-Praktiken zu erforschen.
- Teil einer vielfältigen und integrativen KI-Lerngemeinschaft werden.

**GRUPPENGROSSE**

Beliebige Größe

**DAUER**

2 Stunden

**TYP**

INTERAKTIVE ONLINE-LERNPLATTFORM

**MATERIALIEN**

Internetzugang und ein kompatibles Gerät  
(Computer oder Mobilgerät)

# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

## **Einleitung**

- Vorstellung der AI4ALL Online-Lernplattform als leistungsstarke Ressource für die KI-Ausbildung.
- Heben Sie die Mission der Plattform hervor, die KI-Ausbildung zu demokratisieren und Vielfalt und Inklusion in diesem Bereich zu fördern.

## **Zugang zur Plattform**

- Geben Sie die URL für den Zugang zur AI4ALL Online Lernplattform an: AI4ALL Online Lernplattform.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, sich für ein kostenloses Konto anzumelden.

## **Kurse und Ressourcen erkunden**

- Weisen Sie die teilnehmenden Personen darauf hin, die breite Palette an Kursen und Ressourcen auf der Plattform zu erkunden.
- Weisen Sie darauf hin, dass die Kurse in ihrem eigenen Tempo absolviert werden können, so dass die Lernenden die Themen auswählen können, die sie am meisten interessieren.

## **Praktisches Lernen**

Betonen Sie den praktischen Aspekt der Plattform, bei dem die Lernenden an Programmierübungen, Datenanalysen und der Erstellung von KI-Modellen teilnehmen können.

Heben Sie die praktischen Fähigkeiten hervor, die die Lernenden entwickeln können.

## **Engagement in der Gemeinschaft**

- Erklären Sie den Wert von Community-Foren, in denen Lernende KI-Konzepte diskutieren, Fragen stellen und mit anderen zusammenarbeiten können.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, sich an den Diskussionen zu beteiligen.

## **KI für das Gemeinwohl**

- Präsentieren Sie auf der Plattform Beispiele für Projekte, die KI nutzen, um positive Auswirkungen auf die Gesellschaft zu erzielen, z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Barrierefreiheit.
- Heben Sie den ethischen und verantwortungsvollen Einsatz von KI hervor.

## **Vielfalt und Integration**

- Erklären Sie, wie AI4ALL Diversität und Inklusion in der KI-Ausbildung fördert, indem es Ressourcen und Möglichkeiten für unterrepräsentierte Gruppen bereitstellt.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, diese Initiativen zu erkunden.

## **Nutzung der Plattform**

- Geben Sie Tipps zur effektiven Nutzung der Plattform für selbstgesteuertes Lernen oder zur Integration in Ausbildungsprogramme und Workshops.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, die Plattform in ihrem eigenen Tempo zu erkunden und die praktischen Lernmöglichkeiten zu nutzen.

Betonen Sie, wie wichtig es ist, sich an Diskussionen in der Gemeinschaft zu beteiligen und KI-Projekte für den sozialen Nutzen zu erforschen.

Fördern Sie den Wert von Vielfalt und Inklusion in der KI-Ausbildung und ermutigen Sie die Teilnehmenden, diese Ressource weit zu verbreiten.

## QUELLEN

<https://ai-4-all.org/>  
<https://dataskeptic.com/episodes/artificial-intelligence>  
<https://www.coursera.org/learn/ai-for-everyone>

**TITEL****KI im Bildungswesen  
Nutzung von ChatGPT für verbessertes Lernen  
im Bildungswesen****SOFT SKILLS**

Anpassungsfähigkeit, Zusammenarbeit, Problemlösung, kritisches Denken, digitale Kompetenz, Integrationsfähigkeit

**LERNZIELE**

Am Ende dieses Abschnitts werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT im Bildungskontext zu verstehen.
- Lernen, wie man ChatGPT effektiv zur Unterstützung des personalisierten Lernens einsetzt.
- die digitale Kompetenz und das kritische Denken beim Einsatz von KI im Bildungsbereich zu fördern.

**GRUPPENGROSSE**

Beliebige Größe

**DAUER**

2 Stunden

**TYP**

INTERAKTIVE AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Internetzugang und kompatible Geräte (Computer, Tablets oder Smartphones).

# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

## **Einführung in ChatGPT**

- Geben Sie einen Überblick über ChatGPT, ein KI-Tool, das in der Lage ist, menschenähnliche Textantworten zu generieren.
- Hervorhebung seines Potenzials zur Verbesserung der Bildungserfahrung.

## **Zugang zu ChatGPT**

- Weisen Sie die Teilnehmenden an, ChatGPT über einen Webbrowser oder eine kompatible Chatbot-Plattform zu nutzen.
- Vergewissern Sie sich, dass sie verstehen, wie man Gespräche mit ChatGPT einleitet.

## **Personalisierte Nachhilfe und Unterstützung**

Zeigen Sie, wie Lernende ChatGPT für personalisierte Nachhilfe und akademische Unterstützung nutzen können.

Ermutigen Sie die Lehrkräfte, spezifische Anwendungsfälle für ihre Lernenden zu empfehlen.

## **Sprachlern-Assistent**

- Veranschaulichen Sie, wie ChatGPT Lernenden bei Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Konversationsübungen helfen kann.
- Geben Sie Beispiele für Sprachübungen, die mit ChatGPT durchgeführt werden können.

## **Recherche und Informationsbeschaffung**

- Zeigen Sie, wie ChatGPT schnell Informationen zu verschiedenen Themen liefern kann.
- Diskutieren Sie, wie Lernende die von ChatGPT erhaltenen Informationen kritisch bewerten und überprüfen können.

## **Kreatives Schreiben und Komposition**

- Betonen Sie die Rolle von ChatGPT bei der Anregung von Kreativität und der Unterstützung von Lernenden bei Schreibprojekten.
- Tauschen Sie Ideen aus, wie ChatGPT in kreative Schreibaufgaben integriert werden kann.

## **Übungen zum kritischen Denken**

- Binden Sie die Teilnehmenden in Übungen zum kritischen Denken ein, indem Sie sie ChatGPT-Antworten auf Genauigkeit und logische Argumentation hin bewerten lassen.
- Diskutieren Sie ethische Überlegungen beim Einsatz von KI in der Bildung.

## **Unterstützung bei Programmierung und Kodierung**

- Erläutern Sie, wie ChatGPT Lernende beim Erlernen von Programmiersprachen durch die Bereitstellung von Codebeispielen und Erklärungen unterstützen kann.
- Ermutigen Sie Lehrkräfte, ChatGPT in den Programmierunterricht zu integrieren.

## **Förderung der digitalen Kompetenz**

- Diskutieren Sie die Bedeutung von digitaler Kompetenz und verantwortungsvoller KI-Nutzung in der Bildung.
- Stellen Sie Richtlinien für einen respektvollen und ethischen Umgang mit KI zur Verfügung.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Ermutigung von Lehrkräften und Lernenden, die Möglichkeiten von ChatGPT im Zusammenhang mit ihren spezifischen Fächern und Lernzielen zu erkunden.

Förderung des kritischen Denkens und Forschens bei der Verwendung von ChatGPT als Bildungswerkzeug.  
Förderung von Diskussionen über digitale Ethik und die Rolle von KI in der Bildung.

## QUELLEN

**Firat, M. (2023, January 12). How Chat GPT Can Transform Autodidactic Experiences and Open Education?.**

**<https://doi.org/10.31219/osf.io/9ge8m>**

**<https://scribesense.com/>**

**[https://www.edx.org/learn/computer-programming/edx-how-to-use-chatgpt-in-education?](https://www.edx.org/learn/computer-programming/edx-how-to-use-chatgpt-in-education?index=product&queryID=1b523d6e7dd298a9346e0a78f55daf18&position=4&linked_from=autocomplete&c=autocomplete)**

**[index=product&queryID=1b523d6e7dd298a9346e0a78f55daf18&position=4&linked\\_from=autocomplete&c=autocomplete](https://www.edx.org/learn/computer-programming/edx-how-to-use-chatgpt-in-education?index=product&queryID=1b523d6e7dd298a9346e0a78f55daf18&position=4&linked_from=autocomplete&c=autocomplete)**

**<https://chat.openai.com/>**

**TITEL****Der heiße Stuhl****SOFT SKILLS**

Öffentliches Reden, aktives Zuhören,  
kritisches Denken.

**LERNZIELE**

Verstehen der verschiedenen Perspektiven auf künstliche Intelligenz, ihre Rolle in der modernen Gesellschaft, ihre potenziellen Vorteile und Herausforderungen.

Verbesserung der Fähigkeit, die potenziellen positiven und negativen Auswirkungen der Integration von KI in verschiedene Bereiche der Gesellschaft kritisch zu bewerten.

Sie lernen, kollektives Wissen und Diskussionen zur Vertiefung ihres Verständnisses von Themen wie KI zu nutzen.

**GRUPPENGROSSE**

mindestens 10 Personen

**DAUER**

45 – 90 Minuten

**TYP**

AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Ein Stuhl für alle

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vorbereitung:**

Stellen Sie zwei Stühle in der Mitte des Raumes gegenüber. Entscheiden Sie, welcher der Pro- und welcher der Contra-Stuhl sein soll.

Lassen Sie die Teilnehmenden im Kreis um die Stühle in der Mitte sitzen.

Drucken oder schreiben Sie die Beispielsätze auf einzelne Karten.

Bereiten Sie eine Glocke oder einen Timer vor.

### **Einleitung:**

Geben Sie einen kurzen Überblick über den Ablauf der Debatte.

Wählen Sie zwei Freiwillige, einen für jeden Stuhl. Wenn es keine Freiwilligen gibt, wählen Sie die Teilnehmenden nach dem Zufallsprinzip aus.

### **Beginn:**

Die Diskussionsleitung liest die erste Aussage vor.

Die Person, die die Pro-Seite vertritt, argumentiert 1-2 Minuten lang für die Aussage.

Danach trägt die Person, die gegen die Aussage ist, 1-2 Minuten lang ein Gegenargument vor.

Die Diskussionsleitung kann mit einer Glocke oder einem Timer signalisieren, wann die Redezeit der beiden Diskussionsteilnehmer:innen abgelaufen ist.

Nachdem die ersten beiden Teilnehmer:innen ihre Argumente vorgetragen haben, wird das Wort an die Gruppe weitergegeben.

Die Gruppenmitglieder können einem sitzenden Teilnehmer:innen auf die Schulter tippen, wenn sie von dieser Position aus zur Diskussion beitragen möchten. Die angetippte Person gesellt sich dann zu den übrigen Teilnehmer:innen.

Neue Teilnehmer:innen tragen ihre Argumente auf der Grundlage der Position der Diskussionsleitung vor.

Das Verfahren wird fortgesetzt, bis mehrere Teilnehmer:innen Gelegenheit hatten, sich zu äußern, oder bis das Thema erschöpfend behandelt wurde.

### **Nachbesprechung:**

Bitten Sie die Teilnehmer:innen, in einigen ruhigen Momenten über ihre persönlichen Gefühle und Reaktionen auf die Debatte nachzudenken.

Bitten Sie die Teilnehmer:innen, ihre Gedanken mit der größeren Gruppe zu teilen.

### **Beispiele für Aussagen:**

KI kann globale Probleme effektiver lösen als menschliches Eingreifen.

Die Integration von KI in unser tägliches Leben greift in unsere Privatsphäre ein.

Der Einsatz von KI bei der Stellenbesetzung fördert einen fairen und unvoreingenommenen Einstellungsprozess.

Mit dem Aufkommen von KI werden viele traditionelle Berufe überflüssig.

KI-gesteuerte Gesundheitsfürsorge ist zuverlässiger als die Gesundheitsfürsorge durch Menschen.

KI in Bildungssystemen kann das Lernen personalisieren und revolutionieren.

KI kann ein mächtiges Instrument im Kampf gegen den globalen Klimawandel sein.

Das Vertrauen in KI bei militärischen Entscheidungen wird zu einer präziseren und weniger zerstörerischen Kriegsführung führen.

KI kann gesellschaftliche Vorurteile aufrechterhalten, wenn sie nicht angemessen überwacht und trainiert wird.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Legen Sie zu Beginn klare Richtlinien für den respektvollen Umgang während der Diskussion fest.

Betonen Sie, wie wichtig es ist, sich auf Argumente und nicht auf persönliche Angriffe zu konzentrieren.

Ermutigen Sie alle, ihre Gedanken zu äußern, insbesondere diejenigen, die vielleicht eher zurückhaltend sind. Ein breites Spektrum an Perspektiven bereichert die Diskussion.

Auch wenn Sie eine persönliche Meinung zu AI haben, sollten Sie sich während der Aktivität neutral verhalten. Dies trägt dazu bei, einen unvoreingenommenen Raum zu schaffen, in dem die Teilnehmer:innen ihre Gedanken frei äußern können.

Lassen Sie die Teilnehmer:innen das Gespräch führen. Greifen Sie nur ein, wenn Sie merken, dass jemand die Diskussion dominiert, wenn das Gespräch vom Kurs abkommt oder wenn es persönliche Meinungsverschiedenheiten gibt.

Bereiten Sie sich darauf vor, die Sitzung an die Reaktionen der Teilnehmer:innen anzupassen. Wenn eine bestimmte Aussage auf großes Interesse stößt, kann es sich lohnen, mehr Zeit darauf zu verwenden. Umgekehrt sollten Sie zum nächsten Thema übergehen, wenn es auf wenig Interesse stößt.

## QUELLEN

**TITEL****KI Brainstorming Workshop****SOFT SKILLS**Problemlösung, Teamarbeit, Kreativität,  
kritisches Denken**LERNZIELE**

Lernen Sie die Grundlagen der künstlichen Intelligenz und ihre praktische Anwendung kennen.

Brainstorming zu KI-Konzepten, um die Fähigkeit zum kritischen Denken zu verbessern.

Führen Sie Gespräche in Gruppen, um Ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit und zum Teamwork zu stärken.

Fördern Sie Ihre Problemlösungsfähigkeiten bei der Analyse von KI-Ideen.

**GRUPPENGROSSE**

15-20 Personen

**DAUER**

1.5 Stunden

**TYP**

AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**Handouts mit Daten von AI,  
Präsentationsleinwand und Projektor,  
Marker, Haftnotizen, Whiteboard

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vor der Aktivität:**

Bereiten Sie eine Präsentation über KI vor. Geben Sie einen Überblick über KI, ihre Geschichte und ihre Anwendungen im wirklichen Leben.

Bereiten Sie Handouts über KI vor, in denen Sie Fallbeispiele und wichtige KI-Konzepte vorstellen. Stellen Sie sicher, dass die Informationen leicht verständlich sind. Fügen Sie einige Herausforderungen im Zusammenhang mit KI hinzu.

Bereiten Sie den Arbeitsbereich mit Stühlen und Tischen für die Gruppendiskussionen vor.

### **Während der Aktivität:**

Beginnen Sie damit, den Teilnehmenden mehr Informationen über KI, ihre Funktionen und Anwendungen zu geben. Dann ist es an der Zeit, die Gruppe aufzuteilen. Teilen Sie sie in kleinere Gruppen auf, etwa 3-4 Personen pro Gruppe. Verteilen Sie dann die vorbereiteten Handouts mit den Informationen und Herausforderungen. Die Teilnehmenden sollen Ideen oder Lösungen für die Herausforderungen, die sie erhalten haben, in einem Brainstorming entwickeln. Wenn sie fertig sind, stellt jede Gruppe ihre Ideen und Lösungen der gesamten Gruppe vor. Achten Sie bei der Präsentation darauf, dass Sie eine offene Diskussion und Feedback anregen.

### **Nach der Aktivität/Nachbesprechung:**

Diskutieren Sie mit der Gruppe die Themen und Vorschläge, die während der Präsentationen angesprochen wurden. Anschließend können Sie die wichtigsten Lektionen auflisten, die sie während dieses Workshops über KI und ihre Möglichkeiten gelernt haben.

Überlegen Sie gemeinsam, wie wichtig kritisches Denken, Kreativität und Zusammenarbeit bei der Entwicklung von KI sind.

Geben Sie Ihren Teilnehmenden zusätzliche Ressourcen an die Hand, damit die KI-Forschung für alle Interessierten weitergehen kann.

### **Ideenbeispiele für Herausforderungen:**

- KI in der Bildung
- KI im Gesundheitswesen
- KI im Verkehr
- KI und Umwelt
- KI und Finanzen

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

Motivieren Sie die Menschen, bei der Entwicklung von KI-Konzepten über den Tellerrand zu schauen.

Ermöglichen Sie eine einladende und integrative Atmosphäre für Dialog und Vorschläge.

Seien Sie bereit, auf Anfragen zu reagieren und Ratschläge zu KI-Theorien und -Anwendungen zu geben.

## **QUELLEN**

**<https://www.brookings.edu/articles/how-artificial-intelligence-is-transforming-the-world/>**

**TITEL****KI-Erfinder:innen Namensspiel****SOFT SKILLS**Teambildung, Kreativität, Präsentation,  
Kommunikation**LERNZIELE**

Entdecken Sie die Errungenschaften und bekannten KI-Erfinder:innen.

Verbessern Sie Ihre Präsentations- und kreativen Fähigkeiten

Ermutigen Sie Ihre Gruppenmitglieder, effektiv zu kommunizieren.

Fördern Sie den Geist der Kooperation und Teamarbeit.

**GRUPPENGROSSE**

10-30 Personen

**DAUER**

40 Minuten

**TYP**

EISBRECHER-ÜBUNG

**MATERIALIEN**

Karten mit den Namen berühmter KI-Erfinder:innen  
Projektor und Leinwand für  
Präsentationen (optional)

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vor der Aktivität:**

Erstellen Sie Karten, auf denen herausragende Erfinder der künstlichen Intelligenz mit einer kurzen Zusammenfassung ihrer Errungenschaften verzeichnet sind. Versuchen Sie, für jeden Teilnehmenden eine Karte anzufertigen. Wenn die Gruppe zu groß ist, können Sie auch 2 Karten für denselben Erfinder anfertigen.

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie Stühle aufstellen und einen Bereich für die Präsentationen einrichten.

### **Während der Aktivität:**

Wenn die Teilnehmenden den Raum betreten, verteilen Sie die Karten. Achten Sie darauf, dass die Teilnehmenden die Karten mit dem Gesicht zum Boden austeilen, damit sie zufällig eine Karte auswählen. Bitten Sie alle Teilnehmenden, nach oben zu schauen und zu versuchen, sich die Details über den Innovator auf ihrer Karte einzuprägen.

Bitten Sie jeden Teilnehmenden, sich kurz vorzustellen und den Namen und die Errungenschaften des Erfinders zu nennen.

Ermutigen Sie dazu, die einleitenden Aussagen originell und lebendig zu gestalten.

Wenn die Einleitung unklar ist, lassen Sie die Gruppe raten, wer KI erfunden hat.

## **Nach der Aktivität/Nachbesprechung**

Regen Sie eine offene Diskussion mit den Teilnehmenden an. Sie können darüber sprechen, wie die Innovatoren in der KI das Feld geprägt haben und was sich wie verändert hat. Was ist ihre Meinung dazu?

Überlegen Sie, wie gut geschrieben und witzig die Einführungen waren. Fragen Sie sie, was ihnen besser gefällt und warum.

Betonen Sie die Bedeutung von Zusammenarbeit und effizienter Kommunikation.

## **Ideenbeispiele für die Namen**

1. Alan Turing
2. John McCarthy
3. Marvin Minsky
4. Herbert A. Simon
5. Geoffrey Hinton
6. Yann LeCun
7. Andrew Ng
8. Fei-Fei Li
9. Ray Kurzweil
10. Judea Pearl

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Kombinieren Sie bekannte und weniger bekannte KI-Erfinder:innen, um das Spiel interessanter zu gestalten.

Die Teilnehmenden sollten ermutigt werden, interessante und einprägsame Einführungen zu geben.

Sie können auch das Material vor der Aktivität lesen und etwas über die Erfinder wissen.

## QUELLEN

<https://fortune.com/2023/06/13/meet-top-ai-innovators-impact-on-business-society-chatgpt-deepmind-stability/>

**TITEL****KI-Ethik-Workshop****SOFT SKILLS**

Gruppendiskussion, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, ethnische Argumentieren

**LERNZIELE**

Erkennen der Schwierigkeiten und ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung von KI.

Entwicklung der Fähigkeit zu kritischem Denken bei der Beurteilung von KI-Anwendungen.

Entwickeln Sie die Fähigkeit, ethisch zu argumentieren und Entscheidungen zu treffen.

Offene und hilfreiche Gruppengespräche über KI-Ethik zu fördern.

**GRUPPENGROSSE**

15 - 25 Personen

**DAUER**

2 Stunden

**TYP**

AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Stifte und Whiteboard, Materialien mit Fallbeispielen zur KI-Ethik, Leinwand und Projektor, Stifte und Flipcharts

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

### **Vor der Aktivität:**

Sie können damit beginnen, eine auf einer Fallstudie basierende Präsentation über KI-Ethik vorzubereiten. Präsentieren Sie auf eine nicht-formale Art und Weise und machen Sie die Informationen leicht verständlich. Erstellen Sie Flyer, die ethische Fragen und einige Fallstudien zum Thema enthalten. Richten Sie den Raum mit Stühlen und Tischen ein, damit die Gruppen sich unterhalten können.

### **Während der Aktivität:**

Der Workshop sollte mit einer Diskussion über ethische Fragen und Fallbeispiele beginnen. Danach teilen Sie die Teilnehmenden in kleinere Gruppen auf. Versuchen Sie, die Gruppen so zufällig wie möglich zusammenzustellen.

Verteilen Sie an jede Gruppe eine Fallstudie über KI-Ethik. Die Teilnehmenden bewerten die Fallstudie in Gruppen, weisen auf moralische Dilemmas hin und schlagen Lösungen vor. Danach stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse und Vorschläge der gesamten Gruppe vor. Fördern Sie offene Gespräche und Debatten über die moralischen Implikationen von KI. Schaffen Sie einen sicheren Raum für alle Teilnehmenden, damit sie ihre Ideen und Meinungen äußern können.

## **Nach der Aktivität/Nachbesprechung**

Diskutieren Sie in der Gruppe die ethischen Fragen, die in den Fallstudien aufgeworfen wurden. Was haben sie gelernt?

Listen Sie die wichtigsten Lektionen auf, die sie über Ethik und Entscheidungsfindung in der KI gelernt haben.

Betonen Sie, wie wichtig es ist, bei der Entwicklung von KI und bei der Entscheidungsfindung ethische Überlegungen anzustellen.

Stellen Sie weiteres Material zur Verfügung, damit die Teilnehmenden mehr über die Ethik der KI lernen können.

## **Beispiele für ethische Überlegungen und Fallstudien:**

1. Autonome Fahrzeuge und ethische Dilemmata
2. KI in der Strafverfolgung
3. KI in der Gesundheitsdiagnostik
4. KI und Datenschutz
5. KI am Arbeitsplatz
6. KI und Deepfakes
7. KI und Arbeitsplatzverlagerung
8. KI und autonome Waffen

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

Schaffen Sie einen einladenden und sicheren Raum für Gespräche über heikle ethische Fragen.

Ermöglichen Sie den Menschen, sich auf ethische Diskussionen und kritisches Denken einzulassen.

Bereiten Sie sich darauf vor, das Gespräch zu führen und moralische Fragen anzusprechen.

## **QUELLEN**

**TITEL****KI VERANTWORTUNG****SOFT SKILLS**

Verstehen der Grundsätze des verantwortungsvollen Einsatzes von KI

**LERNZIELE**

- Erläutern Sie den Business Case für verantwortungsvolle KI
- Identifizierung ethischer Überlegungen im Zusammenhang mit KI anhand von Best Practices zur Problemerkennung
- Beschreiben Sie, wie Google seine KI-Prinzipien entwickelt und in die Praxis umgesetzt hat, und nutzen Sie die daraus gewonnenen Erkenntnisse
- Verabschiedung eines Rahmens für die Operationalisierung von verantwortungsvoller KI in Ihrem Unternehmen
- Entdecken Sie die nächsten Schritte auf Ihrem Weg zu verantwortungsvoller KI

**GRUPPENGROSSE**

Individuelles Online-Training

**DAUER**

8 Stunden

**TYP**

TRAINING

**MATERIALIEN**

Online-Kurs

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Mit dem zunehmenden Einsatz von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen in Unternehmen steigt auch die Bedeutung einer verantwortungsvollen Entwicklung dieser Technologien. Eine Herausforderung für viele besteht darin, dass es leichter sein kann, über verantwortungsvolle KI zu sprechen, als sie in die Praxis umzusetzen. Wenn Sie lernen möchten, wie Sie verantwortungsvolle KI in Ihrem Unternehmen umsetzen können, ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Google Cloud dies heute umsetzt und lernen Best Practices und Erfahrungen kennen, die Ihnen als Grundlage für die Entwicklung Ihres eigenen Ansatzes für verantwortungsvolle KI dienen können.

Vor der Teilnahme an diesem Kurs sollten Sie zumindest über Grundkenntnisse der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens verfügen. Der Kurs konzentriert sich auf die Funktionsweise und Anwendung von KI-Prinzipien und verantwortungsvoller KI. Die technischen Details des maschinellen Lernens werden nicht behandelt und würden den Rahmen des Kurses sprengen.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

- Einzelunterricht ohne Lehrkraft

## QUELLEN

[https://www.cloudskillsboost.google/course\\_templates/388?catalog\\_rank=%7B%22rank%22%3A9%2C%22num\\_filters%22%3A0%2C%22has\\_search%22%3Atrue%7D&search\\_id=26966961](https://www.cloudskillsboost.google/course_templates/388?catalog_rank=%7B%22rank%22%3A9%2C%22num_filters%22%3A0%2C%22has_search%22%3Atrue%7D&search_id=26966961)

**TITEL**

**EINFÜHRUNG IN DIE BILDGENERIERUNG**

**SOFT SKILLS**

Erstellung von Modellen, Fotos und Bildern

**LERNZIELE**

- Wie Diffusionsmodelle funktionieren
- Reale Anwendungsfälle für Diffusionsmodelle
- Unkonditionierte Diffusionsmodelle
- Fortschritte bei Diffusionsmodellen (Text zu Bild)

**GRUPPENGROSSE**

Individuelles Online-Training

**DAUER**

8 Stunden

**TYP**

TRAINING

**MATERIALIEN**

Online-Kurs

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

In diesem Kurs werden Diffusionsmodelle vorgestellt, eine Familie von Modellen des maschinellen Lernens, die sich kürzlich als vielversprechend für die Bilderzeugung erwiesen haben. Diffusionsmodelle sind von der Physik, insbesondere der Thermodynamik, inspiriert. In den letzten Jahren wurden Diffusionsmodelle sowohl in der Forschung als auch in der Industrie populär. Diffusionsmodelle bilden die Grundlage vieler moderner Bilderzeugungsmodelle und -tools in der Google Cloud. Dieser Kurs führt Sie in die Theorie hinter Diffusionsmodellen ein und zeigt Ihnen, wie Sie diese auf Vertex KI trainieren und einsetzen können.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

- Einzelunterricht ohne Lehrkraft

## QUELLEN

[https://www.cloudskillsboost.google/course\\_templates/541](https://www.cloudskillsboost.google/course_templates/541)

**TITEL****Einführung in das Generative AI Studio****SOFT SKILLS**

Lernen, wie man mit Generative AI Studio arbeitet

**LERNZIELE**

- Erklären Sie, was das Generative AI Studio macht.
- Beschreiben Sie die Optionen von Generative AI Studio.
- Das Generative AI Sprachwerkzeug verwenden.

**GRUPPENGROSSE**

Individuelles Online-Training

**DAUER**

8 Stunden

**TYP**

EISBRECHER-AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Online-Kurs

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Dieser Kurs, Einführung in das Generative AI Studio, ist für Nicht-Englisch-Lernende gedacht. Wenn Sie diesen Kurs auf Englisch belegen möchten, melden Sie sich bitte für Introduction to Generative AI Studio an.

Dieser Kurs stellt das Generative AI Studio vor, ein Produkt von Vertex AI, das Ihnen hilft, generative KI-Modelle zu prototypisieren und anzupassen, damit Sie deren Fähigkeiten in Ihren Anwendungen nutzen können. In diesem Kurs erfahren Sie, was das Generative AI Studio ist, welche Funktionen und Optionen es bietet und wie Sie es verwenden können, indem Sie Demos des Produkts durchlaufen. Am Ende des Kurses können Sie das Gelernte in einer praktischen Übung anwenden und Ihr Wissen in einem Quiz testen.

## **TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE**

- Einzelunterricht ohne Lehrkraft

## **QUELLEN**

[https://www.cloudskillsboost.google/course\\_templates/592](https://www.cloudskillsboost.google/course_templates/592)

**TITEL**

**AI4K12**

**SOFT SKILLS**

Unterstützung bei der Entwicklung von KI-Bildungsprogrammen

**LERNZIELE**

Nicht relevant

**GRUPPENGROSSE**

-

**DAUER**

-

**TYP**

LERNMATERIALIEN

**MATERIALIEN**

Leitlinien für den KI-Unterricht in K-12

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Die KI-Leitlinien für K-12 sind um die 5 großen Ideen der KI herum organisiert. Die Richtlinien dienen als Rahmen, um Autoren von Standards und Lehrplänen bei der Entwicklung von KI-Konzepten, grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für die verschiedenen Klassenstufen zu unterstützen.

Die AI4K12-Richtlinienentwürfe sind in Diagrammen zur Einstufung in die Klassenstufen K-12 gegliedert und stehen im Menü Richtlinien für Big Idea 1, Big Idea 2, Big Idea 3 und Big Idea 4 zur Verfügung.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Seit 2018 entwickelt die AI4K12-Initiative nationale Leitlinien für den KI-Unterricht in den Klassen K-12. Die KI-Leitlinien für K-12 sind rund um die 5 Big Ideas der KI organisiert. Die Richtlinien legen fest, was alle Lernenden über KI wissen sollten und was sie damit anfangen können sollten. Die Richtlinien dienen als Rahmen, um Autoren von Standards und Lehrplanentwicklern bei der Festlegung von KI-Konzepten, grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für die verschiedenen Klassenstufen zu unterstützen.

Der Entwurf der AI4K12-Richtlinien ist in Diagrammen für die Klassenstufen K-2, 3-5, 6-8 und 9-12 gegliedert.

Alle fünf Diagramme sind derzeit für öffentliche Kommentare und Rückmeldungen verfügbar.

## QUELLEN

<https://ai4k12.org/>

**TITEL**

**KI im echten Leben**  
**Teil 1: Einführung in die KI auf spielerische Art und Weise**

**SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Kreativität, Problemlösung,  
Zusammenarbeit, Kommunikation

**LERNZIELE**

- Verstehen Sie die Grundlagen der KI und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Organisationen, Arbeit und Bildung.
- Erforschen Sie reale KI-Anwendungen, wie z. B. automatische Benotungssysteme.
- Erkennen Sie das Potenzial von KI für die Anpassung und Personalisierung von Bildungsinhalten.
- Ein Bewusstsein für die Rolle der KI im Umgang mit multimodalen Daten im Bildungswesen erlangen.

**GRUPPENGROSSE**

4-10 Personen

**DAUER**

ca. 1.5-2 Stunden

**TYP**

EISBRECHER-AKTIVITÄT

**MATERIALIEN**

Whiteboard oder Flipchart  
Marker  
Post-it-Zettel  
Laptop oder Projektor für Präsentationen  
Handouts mit Grundlagen zu KI

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Eisbrecheraktivität (15 Minuten): Beginnen Sie die Sitzung mit einem unterhaltsamen Eisbrecher, um die Teilnehmer zu motivieren. Sie können ein kurzes Brainstorming durchführen, bei dem die Teilnehmer Wörter oder Sätze auflisten, die ihnen beim Stichwort "Künstliche Intelligenz" in den Sinn kommen.
2. Einführung in die künstliche Intelligenz (20 Minuten): Halten Sie eine kurze Präsentation oder Diskussion über die Grundlagen der KI, ihre Geschichte und ihre aktuellen Auswirkungen auf Gesellschaft, Organisationen, Arbeit und Bildung. Verwenden Sie Multimedia und Beispiele aus der Praxis, um die Präsentation interessant zu gestalten.
3. KI-Anwendungen (20 Minuten): Diskutieren Sie spezifische KI-Anwendungen im Bildungsbereich, z. B. automatische Bewertungssysteme. Erklären Sie, wie KI die Lernerfahrung verbessern und die Effizienz steigern kann.
4. Interaktive Aktivität (30 Minuten) Teilen Sie die Gruppe in kleinere Teams auf. Jedes Team hat die Aufgabe, ein Brainstorming durchzuführen und eine kreative Idee für ein KI-gesteuertes Lernwerkzeug oder eine KI-Anwendung zu präsentieren. Geben Sie Richtlinien vor und ermutigen Sie sie, sowohl den Spaß- als auch den Bildungsaspekt ihrer Idee zu berücksichtigen.
5. Gruppenpräsentationen (15 Minuten): Bitten Sie jedes Team, seine Idee der gesamten Gruppe vorzustellen. Ermutigen Sie zu Fragen und Diskussionen nach jeder Präsentation.
6. Diskussion (15 Minuten): Leiten Sie eine Gruppendiskussion über die möglichen Vorteile und Herausforderungen der Integration von KI in die Bildung ein. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Gedanken und Bedenken zu äußern.
7. Abschluss und Reflexion (10 Minuten): Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse der Sitzung zusammen. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, darüber nachzudenken, was sie gelernt haben und wie sie dieses Wissen in ihrem eigenen Bildungsweg anwenden können.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Halten Sie sich über die neuesten KI-Trends und Beispiele im Bildungsbereich auf dem Laufenden, um den Inhalt relevant zu gestalten.

Ermutigen Sie zur aktiven Teilnahme und stellen Sie sicher, dass alle Stimmen während der Gruppendiskussionen gehört werden.

Fördern Sie eine kreative und aufgeschlossene Atmosphäre während der interaktiven Aktivität.

## QUELLEN

1. "Artificial Intelligence in Education" by Roger Nkambou, Riichiro Mizoguchi, and Jacqueline Bourdeau
2. "Artificial Intelligence in Education: Promises and Implications for Teaching and Learning" by the American Institutes for Research
3. "Machine Learning for Dummies" by John Paul Mueller and Luca Massaron
4. edSurge AI in Education: (Website: edSurge AI in Education)
6. MIT OpenCourseWare - Introduction to Deep Learning: (Website: MIT OCW - Deep Learning)
7. Coursera - AI for Everyone: (Website: Coursera - AI for Everyone)
8. "How Artificial Intelligence Is Changing Teaching" by EdTech Magazine
9. "The Use of Artificial Intelligence in Education: Challenges and Opportunities" by EdSurge
10. "Why AI in Education Isn't as Advanced as It Seems" by EdSurge
10. "The Benefits and Risks of AI in Education" by EdTechReview

**TITEL****KI im Alltag - Teil 2: Vertrauen in KI aufbauen****SOFT SKILLS**

Kritisches Denken, Analytische Fähigkeiten, Kommunikation, Problemlösung, Ethische Argumentation

**LERNZIELE**

- Das Konzept der "vertrauenswürdigen KI" und seine Bedeutung für die KI-Entwicklung zu verstehen.
- Erforschen Sie die Gründe, warum Vertrauen in KI für ihre erfolgreiche Einführung unerlässlich ist.
- Lernen Sie die Forschungsbereiche und Richtlinien für die Entwicklung vertrauenswürdiger KI kennen.
- Diskutieren Sie die Auswirkungen von Vertrauen auf Mensch-KI-Interaktionen und den Lebenszyklus von KI-Systemen.

**GRUPPENGROSSE**

4-20 Personen

**DAUER**

ca. 1.5 bis 2 Stunden

**TYP****INTERAKTIVE AKTIVITÄT UND DISKUSSION****MATERIALIEN**

Whiteboard oder Flipchart  
Marker  
Handouts mit den wichtigsten Punkten  
Zugang zu relevanten Zeitungsartikeln oder Forschungspapieren über vertrauenswürdige KI  
Online-Simulator für Vertrauen in KI-Szenarien

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Einführung in das Thema Vertrauen in KI (15 Minuten): Diskutieren Sie zunächst das Konzept der "vertrauenswürdigen KI" und warum es für die Entwicklung und Einführung von KI-Systemen entscheidend ist. Verwenden Sie Beispiele aus der Praxis, um die Auswirkungen von Vertrauen in KI auf verschiedene Sektoren zu veranschaulichen.
2. Erkundung von Vertrauensproblemen (20 Minuten): Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Wahrnehmungen und Bedenken bezüglich des Vertrauens in KI-Systeme zu äußern. Regen Sie eine offene Diskussion über die Faktoren an, die das Vertrauen oder Misstrauen in KI beeinflussen.
3. Forschung über vertrauenswürdige KI (15 Minuten): Präsentieren Sie Informationen über Forschungsbereiche und Methoden, die darauf abzielen, Vertrauen in KI aufzubauen. Diskutieren Sie, inwiefern die Strukturationstheorie und institutionelles Vertrauen in diesem Zusammenhang eine Rolle spielen.
4. Durchsicht von Zeitungsumfragen (20 Minuten): Geben Sie den Teilnehmenden Zugang zu relevanten Zeitungsartikeln oder Umfragen über vertrauenswürdige KI-Konzepte und -Richtlinien. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, die wichtigsten Ergebnisse zu lesen und zusammenzufassen.
5. Interaktiver Simulator zum Thema Vertrauen in KI (30 Minuten): Weisen Sie die Teilnehmenden an, den Trust in AI Scenario Simulator über einen bereitgestellten Weblink oder eine Anwendung aufzurufen. Bitten Sie die Teilnehmenden, verschiedene KI-bezogene Szenarien zu erforschen und durchzuspielen und dabei vertrauensbasierte Entscheidungen zu treffen.
6. Gruppendiskussionen (20 Minuten): Nachdem die Teilnehmenden die Szenarien durchgespielt haben, teilen Sie sie in kleinere Gruppen auf, um ihre Erfahrungen, Entscheidungen und ethischen Überlegungen, die sie während der Simulation gemacht haben, zu diskutieren.
7. Gruppenpräsentationen (15 Minuten): Bitten Sie jede Gruppe, ihre Ergebnisse und die wichtigsten Erkenntnisse aus der Vertrauenssimulation vorzustellen. Ermutigen Sie zur Diskussion und zum Feedback der anderen Teilnehmenden.
8. Vertrauen in KI aufbauen (15 Minuten): Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus den Gruppendiskussionen und der Vertrauenssimulation zusammen. Diskutieren Sie praktische Schritte und Strategien für Entwickler und Organisationen, um Vertrauen in KI-Systeme aufzubauen.
9. Abschluss und Reflexion (10 Minuten) Beenden Sie die Sitzung, indem Sie die Teilnehmenden auffordern, darüber nachzudenken, was sie über die Bedeutung von Vertrauen in KI gelernt haben und wie sich dies auf ihre eigenen Interaktionen mit KI-Technologien auswirkt.

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Online-Tool: Simulator für Vertrauen in KI-Szenarien

**Beschreibung:** Dieses Online-Tool ermöglicht es den Teilnehmenden, reale Szenarien mit KI-Systemen zu simulieren und Entscheidungen bezüglich des Aufbaus von Vertrauen zu treffen. Es soll den Teilnehmenden helfen, die praktischen Aspekte von vertrauenswürdiger KI zu verstehen und die Konsequenzen von vertrauensbezogenen Entscheidungen zu erkunden.

**Wie das Tool verwendet wird:**

Geben Sie den Teilnehmenden über einen Weblink oder eine Anwendung Zugang zum Trust in AI Scenario Simulator.

Bitten Sie die Teilnehmenden, verschiedene Szenarien zu erforschen, in denen KI-Systeme eine Rolle spielen, z. B. autonome Fahrzeuge, Diagnosen im Gesundheitswesen oder Empfehlungssysteme im Bildungsbereich.

Die Teilnehmenden werden mit Entscheidungspunkten konfrontiert, an denen sie eine Entscheidung bezüglich des Vertrauens in KI treffen müssen. Diese Entscheidungen können Einstellungen, die Weitergabe von Daten oder das Vertrauen in KI-Empfehlungen betreffen.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Entscheidungen und die Faktoren, die sie beeinflusst haben, mit den anderen Teilnehmenden zu diskutieren.

Bringen Sie die Teilnehmenden nach Abschluss der Szenarien zusammen und moderieren Sie eine Gruppendiskussion, um über die getroffenen Entscheidungen, die Herausforderungen und die Bedeutung des Vertrauens in KI-Systeme zu reflektieren.

**Zweck:** Der Trust in AI Scenario Simulator hilft den Teilnehmenden, die im Toolkit besprochenen Konzepte auf reale Situationen anzuwenden. Er fördert das kritische Denken über vertrauensbasierte Entscheidungen und deren Auswirkungen auf KI-Interaktionen.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, sich aktiv mit dem Trust in AI Scenario Simulator auseinanderzusetzen und die Konsequenzen ihrer Entscheidungen zu bedenken.

Nutzen Sie die Gruppendiskussionen und Präsentationen, um ein tieferes Verständnis für vertrauensbasierte Herausforderungen in der KI zu schaffen.

Vorschlag für den Simulator: Twine (Twinery.org) - Twine ist ein Open-Source-Tool zur Erstellung interaktiver, storybasierter Simulationen. Es ist benutzerfreundlich und ermöglicht es, verzweigte Szenarien zu entwerfen, in denen die Teilnehmenden Entscheidungen treffen, die sich auf die Ergebnisse auswirken. Mit Twine können Sie KI-bezogene Szenarien erstellen und den Weblink mit den Teilnehmenden teilen.

Wie man Twine verwendet, um Vertrauen in KI-Szenarien zu schaffen: Besuchen Sie die Twine-Webseite (<https://twinery.org/>). Erstellen Sie ein neues Twine-Projekt und beginnen Sie, Ihre KI-Vertrauensszenarien mit verschiedenen Entscheidungspunkten zu entwerfen.

Fügen Sie den Szenarien Text, Auswahlmöglichkeiten und Konsequenzen hinzu, um vertrauensbasierte Entscheidungen zu simulieren.

Exportieren Sie Ihr Twine-Projekt im HTML-Format, das Sie über einen Weblink leicht mit den Teilnehmern teilen können. Stellen Sie den Teilnehmenden den Weblink zur Verfügung, damit sie während des Workshops auf die Szenarien zugreifen und mit ihnen interagieren können.

## QUELLEN

1. "Building Trust in Artificial Intelligence: Lessons Learned and Strategies for Success" by Kathleen Walch and Ron Schmelzer
2. "Trust in AI: A Multidisciplinary Review" by Léa A. Deleris et al.
3. AI Trust Index (Website: AI Trust Index)
4. OpenAI's Trust and Safety Blog (Website: OpenAI Trust and Safety Blog)
5. <https://twinery.org/>

**TITEL****Die Auswirkungen von KI auf die  
Öffentlichkeitsarbeit****SOFT SKILLS**

Analytische Fähigkeiten, Kommunikation,  
Anpassungsfähigkeit, Kreativität,  
Datenauswertung

**LERNZIELE**

- Verstehen Sie, wie KI den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verändert.
- Erkunden Sie die verschiedenen Anwendungen von KI in der Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich datengetriebener Kampagnen, Automatisierung, Krisenvorhersage und Inhaltserstellung.
- Erkennen Sie die Vorteile von KI bei der Verbesserung des menschlichen Kontakts, der Kundeninteraktion, der Vernetzung und des Erkenntnisgewinns.
- Erfahren Sie, wie KI PR-Kampagnen an die Interessen der Zielgruppe anpassen und die Effizienz und Produktivität steigern kann.

**GRUPPENGROSSE**

4-10 Personen

**DAUER**

ca. 1.5 bis 2 Stunden

**TYP**

INTERAKTIVE AKTIVITÄT UND  
DISKUSSION

**MATERIALIEN**

Whiteboard oder Flipchart  
Marker  
Handouts mit den wichtigsten Punkten  
Zugang zu Artikeln, Fallstudien oder  
Videos über KI in der Öffentlichkeitsarbeit

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Eine Einführung in KI in der Öffentlichkeitsarbeit (15 Minuten): Diskutieren Sie zunächst die wachsende Popularität von KI in der Öffentlichkeitsarbeit und ihre transformativen Auswirkungen auf die Branche. Geben Sie einen Überblick über die Lernziele.
2. KI-Anwendungen erkunden (20 Minuten): Verschiedene Anwendungen von KI in der Öffentlichkeitsarbeit vorstellen, z. B. datengesteuerte Kampagnen, Automatisierung, Krisenvorhersage und Inhaltserstellung. Verwenden Sie Beispiele, um die Bedeutung jeder Anwendung zu veranschaulichen.
3. Vorteile von KI (15 Minuten) Erörtern Sie die Vorteile der Integration von KI in die PR, einschließlich der Verbesserung des menschlichen Kontakts, der Kundeninteraktion, der Vernetzung und des Erkenntnisgewinns. Betonen Sie, wie KI-gesteuerte Kampagnen an die Interessen der Zielgruppen angepasst werden können.
4. interaktive Fallstudien (30 Minuten): Präsentieren Sie reale Fallstudien oder Szenarien, in denen KI effektiv in PR-Kampagnen eingesetzt wurde. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, diese Fälle zu analysieren und die Rolle der KI bei der Erzielung des Erfolgs zu identifizieren.
5. Gruppendiskussion (20 Minuten): Teilen Sie die Teilnehmenden in kleinere Gruppen ein und bitten Sie jede Gruppe, ein Brainstorming durchzuführen und zu diskutieren, wie KI in hypothetischen PR-Kampagnen eingesetzt werden könnte. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, über spezifische Ziele und Ergebnisse nachzudenken.
6. Gruppenpräsentationen (15 Minuten): Bitten Sie jede Gruppe, ihre Ideen für KI-gestützte PR-Kampagnen der gesamten Gruppe vorzustellen. Moderieren Sie die Diskussion und das Feedback nach jeder Präsentation.
7. Bewährte Verfahren und Überlegungen (15 Minuten): Austausch über bewährte Praktiken und ethische Überlegungen beim Einsatz von KI in der Öffentlichkeitsarbeit. Diskutieren Sie mögliche Herausforderungen und wie diese bewältigt werden können.
8. Abschluss und Reflexion (10 Minuten): Bitten Sie die Teilnehmenden am Ende der Sitzung darüber nachzudenken, was sie über die Auswirkungen von KI in der Öffentlichkeitsarbeit gelernt haben und wie dies ihre zukünftigen PR-Strategien beeinflussen könnte.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

Verwenden Sie Fallstudien und Beispiele aus der PR-Branche, um den Inhalt relevant und nachvollziehbar zu machen.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, kreativ über KI-Anwendungen in PR-Kampagnen nachzudenken.

## QUELLEN

1. Artificial Intelligence for PR: A User's Manual by Steve Barrett
2. PR Daily AI & Machine Learning Section (Website: PR Daily AI & Machine Learning)
3. PRovoke Media (Website: PRovoke Media)
4. PR Week's Technology Section (Website: PR Week Technology)
5. "How AI Is Changing Public Relations and What You Need to Do About It" by Todd Grossman - This article discusses the impact of AI on PR strategies and provides insights into adapting to the changing landscape.
6. "Artificial Intelligence in Public Relations: Applications and Implications" by Mark Weiner
7. "How AI Is Impacting the PR Industry" by Ronn Torossian
8. "The Role of Artificial Intelligence in Public Relations" by Tim Brown

**TITEL****Die Auswirkungen von KI auf die  
Öffentlichkeitsarbeit****SOFT SKILLS**

Analytische Fähigkeiten, Kommunikation,  
Anpassungsfähigkeit, Kreativität,  
Datenauswertung

**LERNZIELE**

- Verstehen Sie, wie KI den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verändert.
- Erkunden Sie die verschiedenen Anwendungen von KI in der Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich datengetriebener Kampagnen, Automatisierung, Krisenvorhersage und Inhaltserstellung.
- Erkennen Sie die Vorteile von KI bei der Verbesserung des menschlichen Kontakts, der Kundeninteraktion, der Vernetzung und des Erkenntnisgewinns.
- Die Teilnehmenden mit der Meltwater-Plattform vertraut zu machen und zu zeigen, wie diese zur Medienbeobachtung, Stimmungsanalyse und zur Gewinnung von Erkenntnissen für PR-Kampagnen eingesetzt werden kann.

**GRUPPENGROSSE**

4-10 Personen

**DAUER**

ca. 1.5 bis 2 Stunden

**TYP**

**AKTIVITÄT: MEDIENWIRKUNGSANALYSE  
MIT MELTWATER**

**MATERIALIEN**

Zugang zu Meltwater (Abonnement  
oder Testzugang)  
Geräte der Teilnehmenden (Laptops  
oder Computer)  
Projektor oder Leinwand für die  
Demonstration

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Einführung (10 Minuten): Beginnen Sie mit einer Einführung in die Meltwater-Plattform und ihre Möglichkeiten der Medienbeobachtung und des Social Listening. Erklären Sie, dass die Aktivität darin besteht, mit Meltwater die Medienwirkung einer hypothetischen PR-Kampagne zu analysieren.
2. Zugang zu Meltwater (5 Minuten): Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmenden Zugang zu Meltwater haben, entweder über ihre eigenen Konten oder indem Sie ihnen ein gemeinsames Login zu Demonstrationszwecken zur Verfügung stellen.
3. Setzen Sie den Kontext (5 Minuten): Stellen Sie den Teilnehmenden ein fiktives PR-Szenario oder eine Kampagne vor. Das Szenario könnte eine Produkteinführung, eine Krisensituation oder eine Branding-Kampagne sein. Erläutern Sie die Ziele der Kampagne und die Key Performance Indicators (KPIs) zur Erfolgsmessung.
4. geführte Demonstration (15 Minuten) Zeigen Sie in einer Live-Demonstration, wie die Meltwater-Funktionen zur Medienbeobachtung und zum Social Listening eingesetzt werden. Zeigen Sie den Teilnehmenden, wie sie Suchen einrichten, Markenerwähnungen verfolgen, Stimmungen analysieren und relevante Artikel und Gespräche in sozialen Medien filtern können. Verwenden Sie ein Echtzeit- oder aktuelles Beispiel, um den Prozess zu veranschaulichen.
- 5) Praktische Übung (20 Minuten): Bitten Sie die Teilnehmenden, sich bei Meltwater anzumelden und die Medienbeobachtung für das vorgegebene PR-Szenario durchzuführen. Ermutigen Sie sie, die Erwähnungen der Kampagne zu verfolgen, die Stimmung in Nachrichtenartikeln und Beiträgen in sozialen Medien zu erkennen und Daten zur Medienwirkung zu sammeln.
6. Datenanalyse und Erkenntnisse (15 Minuten): Versammeln Sie die Teilnehmenden nach der praktischen Erkundung und bitten Sie sie, ihre Ergebnisse vorzustellen. Diskutieren Sie die Erkenntnisse, die sie durch den Einsatz von Meltwater gewonnen haben, wie z. B. die Anzahl der Erwähnungen, Stimmungstrends und wichtige Influencer oder Medienkanäle.
7. Diskussion (15 Minuten) Leiten Sie eine Diskussion über die Auswirkungen der gesammelten Daten und Erkenntnisse. Bitten Sie die Teilnehmenden, darüber nachzudenken, wie die gesammelten Informationen in die PR-Strategie und die Entscheidungsfindung für die Kampagne einfließen könnten. Diskutieren Sie, wie wichtig es ist, die Erwähnungen in den Medien in Echtzeit zu beobachten und darauf zu reagieren.
8. Reflexion (10 Minuten) Beenden Sie die Aktivität, indem Sie die Teilnehmenden auffordern, über den Wert von Medienbeobachtung und Social Listening in der PR nachzudenken. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, darüber zu sprechen, wie sie die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer eigenen PR-Arbeit anwenden könnten.

## TRAINER:INNEN-VORSCHLÄGE

1. Vorbereitung: Stellen Sie vor der Aktivität sicher, dass Sie Zugang zu Meltwater haben und mit den Eigenschaften und Funktionen des Programms vertraut sind. Dies wird Ihnen helfen, eine effektive Demonstration durchzuführen und eventuell auftretende Probleme zu lösen.
2. Klare Anweisungen: Beginnen Sie die Aktivität mit klaren und präzisen Anweisungen. Erläutern Sie die Ziele, das fiktive PR-Szenario und die spezifischen Aufgaben, die die Teilnehmenden mit Meltwater ausführen sollen.
3. Live-Demonstration: Verwenden Sie während der geführten Demonstration ein Echtzeit- oder aktuelles Beispiel, um zu zeigen, wie Meltwater effektiv eingesetzt werden kann. Zeigen Sie Ihren Bildschirm und navigieren Sie durch die Plattform, während Sie die einzelnen Schritte erklären.
4. Zugänglichkeit: Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmenden Zugang zu Meltwater haben. Wenn möglich, stellen Sie die Zugangsdaten für einen gemeinsamen Account zur Verfügung, um technische Hürden zu vermeiden.
5. Überwachung und Unterstützung: Beobachten Sie den Fortschritt der Teilnehmenden während der Erkundung von Meltwater und bieten Sie bei Bedarf Unterstützung an. Einige Teilnehmende können unterschiedliche technische Kenntnisse haben.
6. Datenschutz und ethische Überlegungen: Erinnern Sie die Teilnehmenden daran, dass sie mit den Daten und Erkenntnissen, die sie aus Meltwater gewinnen, sensibel und in Übereinstimmung mit Datenschutz und ethischen Richtlinien umgehen müssen. Diskutieren Sie, wie wichtig es ist, die Privatsphäre der Nutzer und den Datenschutz zu respektieren.
7. Ermutigen Sie zur Diskussion: Ermutigen Sie die Teilnehmenden nach der praktischen Erkundung zur Diskussion. Ermutigen Sie sie, ihre Erkenntnisse und Einsichten mitzuteilen. Fragen Sie sie, was sie überrascht hat oder welche Strategien sie aufgrund der Daten empfehlen würden.
8. Anwendung in der realen Welt: Helfen Sie den Teilnehmenden, die Aktivität mit realen PR-Szenarien in Verbindung zu bringen. Diskutieren Sie, wie die Erkenntnisse aus der Medienbeobachtung und Stimmungsanalyse in die PR-Entscheidungsfindung, das Krisenmanagement und die Anpassung von Kampagnen einfließen können.
9. Reflektieren und zusammenfassen: Fassen Sie zum Abschluss der Aktivität die wichtigsten Erkenntnisse und Lehren zusammen. Bitten Sie die Teilnehmenden, darüber nachzudenken, wie sie die gewonnenen Erkenntnisse auf ihre eigene PR-Arbeit anwenden können.
10. Ressourcen für die Nachbereitung: Geben Sie den Teilnehmenden zusätzliche Ressourcen oder Leitfäden für die effektive Nutzung von Meltwater in ihrer PR-Arbeit an die Hand. Ermutigen Sie sie, die Plattform über die Aktivität hinaus weiter zu erkunden.
11. Feedback: Bitten Sie die Teilnehmenden abschließend um Feedback zu ihren Erfahrungen mit der Aktivität. Fragen Sie sie, ob sie die Aktivität nützlich fanden und ob sie Verbesserungsvorschläge haben.

## QUELLEN

1. <https://journal.prowly.com/>
2. <https://www.retrievergroup.com/blog/tag/guide-ebook>
3. [https://www.researchgate.net/profile/Manish-Verma-4.7/publication/276882080\\_Public\\_Relations\\_Scope\\_and\\_Challenges\\_in\\_Digital\\_Era/links/55c8285608aeca747d668cf0/Public-Relations-Scope-and-Challenges-in-Digital-Era.pdf](https://www.researchgate.net/profile/Manish-Verma-4.7/publication/276882080_Public_Relations_Scope_and_Challenges_in_Digital_Era/links/55c8285608aeca747d668cf0/Public-Relations-Scope-and-Challenges-in-Digital-Era.pdf)
5. Mohamed, K., & Bayraktar, Ü. A. (2022). Analyzing the role of Sentiment Analysis in Public Relations: Brand Monitoring and Crisis Management. SSRG International Journal of Humanities and Social Science, 9(3), 116-126
6. <https://www.meltwater.com/>

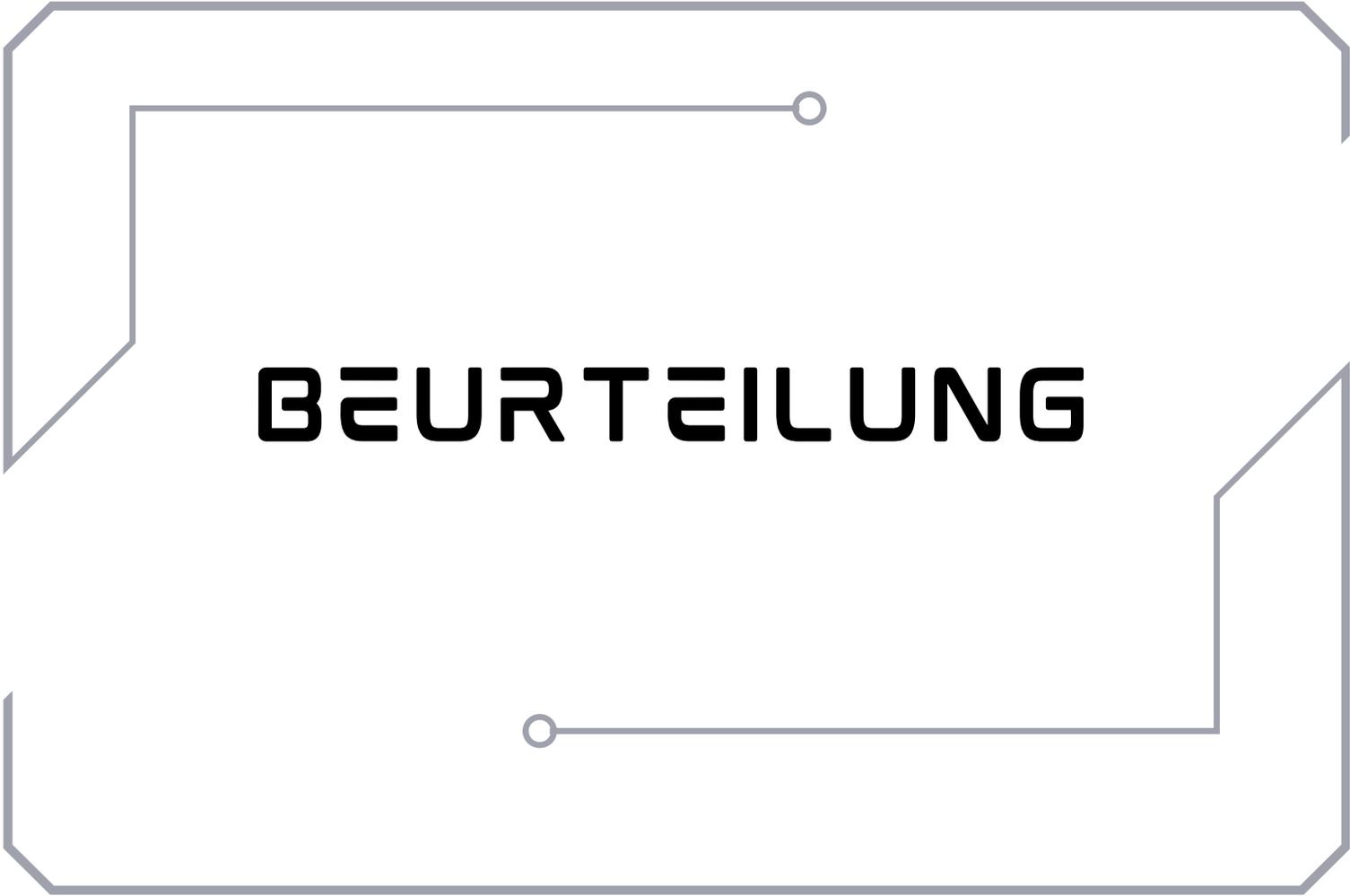
### Meltwater Guides and Documentation:

1. Meltwater's Official User Guide -

<https://help.meltwater.com/en/articles/4064534-step-by-step-tutorials>

2. Meltwater Webinars and Tutorials -

<https://academy.meltwater.com/collections/masterclass-webinars>



# BEURTEILUNG

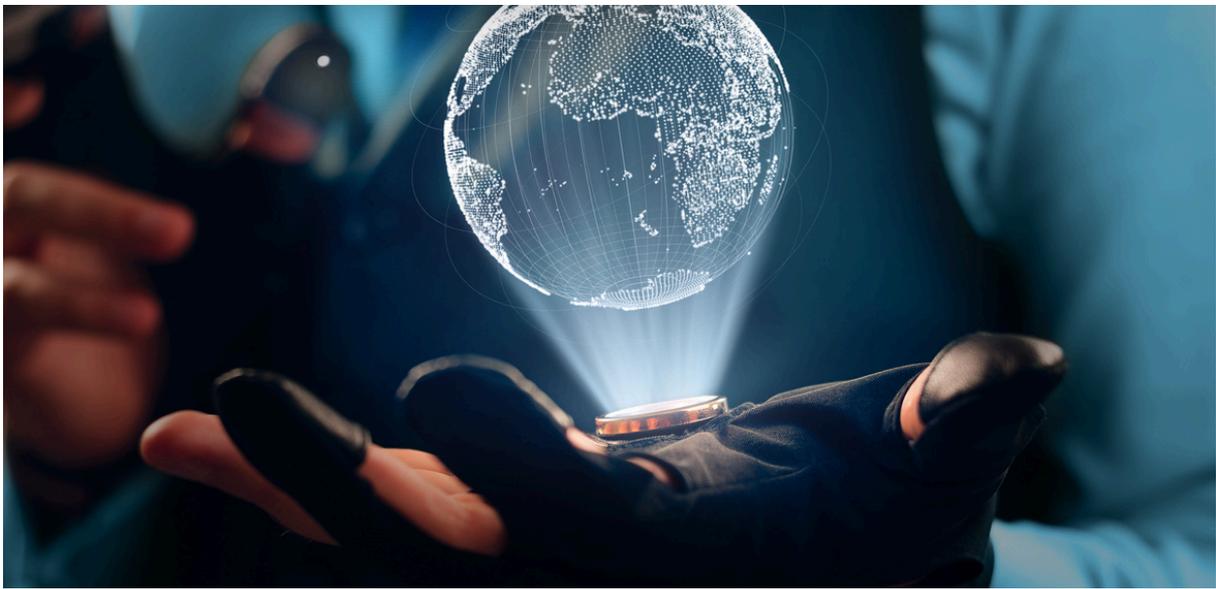
## WAS IST EINE BEURTEILUNG?

### Einleitung

Im Bildungsbereich ist die Beurteilung ein zentraler Prozess, der den Weg von Lernenden und Lehrenden gleichermaßen bestimmt. Zu Beginn dieser Untersuchung im Rahmen unseres Toolkits ist es wichtig, das Wesen der Bewertung und ihre integrale Rolle bei der Beurteilung des Verständnisses der Lernenden von WI-Konzepten zu entschlüsseln.

### Die wichtigsten Punkte

Zweck der Beurteilung: Beurteilung geht über das reine Testen hinaus und fungiert als dynamische Kraft, die die Bildungslandschaft formt. Innerhalb des Next Toolkit übernimmt die Bewertung die Rolle eines Kompasses, der den Weg zu einem umfassenden Verständnis von KI-Konzepten weist. Sie geht über konventionelle Bewertungsmethoden hinaus und umfasst einen ganzheitlichen Ansatz zur Messung der vielfältigen Dimensionen des Lernens.



**Rolle im Toolkit:** Im Rahmen des Next Toolkit spielt die Evaluierung eine zentrale Rolle. Sie ist die Bewährungsprobe für die Wirksamkeit der Bemühungen, das Verständnis der Lernenden für KI-Konzepte zu verbessern. Jede Bewertungskomponente wurde sorgfältig entwickelt, um die Übereinstimmung mit den übergeordneten Zielen des Toolkits zu gewährleisten und eine symbiotische Beziehung zwischen Bildung und Bewertung zu fördern.

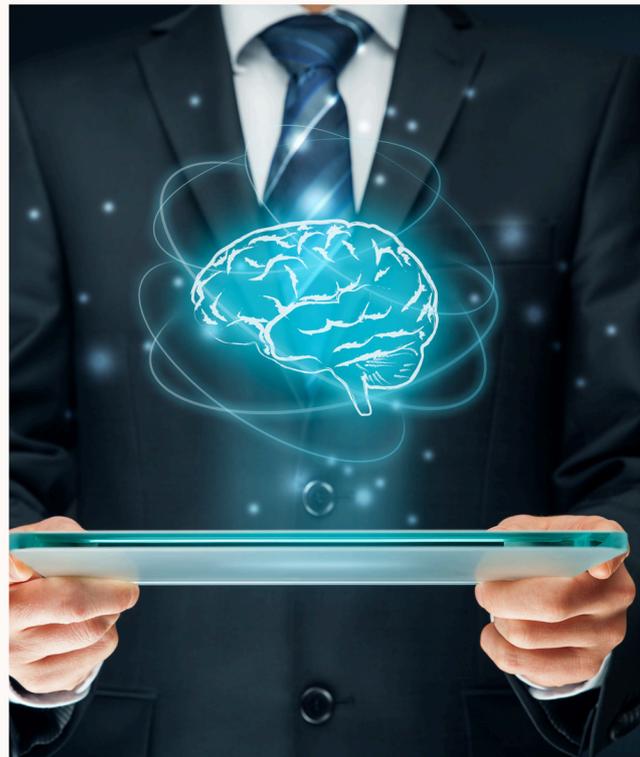
**Arten der Beurteilung:** Das Next Toolkit verwendet eine Vielzahl von Beurteilungsmethoden, die formative und summative Ansätze nahtlos miteinander verbinden. Diese dynamische Kombination bietet eine nuancierte Perspektive auf den Fortschritt der Lernenden. Formative Beurteilungen bieten Einblicke in Echtzeit und steuern den Lernprozess, während summative Beurteilungen eine umfassende Momentaufnahme der Leistung liefern.

Die Beurteilung im Rahmen des Toolkits dient als entscheidender Maßstab für das Erreichen der Lernziele und betont nicht nur, was die Lernenden wissen, sondern auch ihre Fähigkeit, AI-Konzepte anzuwenden und zu formulieren. Dieser dynamische Prozess fungiert als Dialog, der wertvolles Feedback sowohl für die Lernenden als auch für die Lehrenden fördert und als Katalysator für die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung des Toolkits auf der Grundlage der aus den Evaluationen gewonnenen Erkenntnisse dient. Basierend auf den Prinzipien der Fairness und Gleichberechtigung stellt die Bewertung sicher, dass jeder Lernende die gleiche Chance hat, sein Verständnis von KI-Konzepten unter Beweis zu stellen. Jede Bewertungskomponente ist auf die Lernziele des Toolkits ausgerichtet und dient als Baustein, der zu einer umfassenden Bewertung des Verständnisses der Lernenden von KI-Konzepten beiträgt.

# BEURTEILUNGSBÖGEN, DIE ES LEHRENDEN IN DER JUGENDBILDUNG ERMÖGLICHEN, DAS VERSTÄNDNIS DER LERNENDEN FÜR KI-KONZEPTE UND -FÄHIGKEITEN ZU BEWERTEN

Liebe Lernende,

willkommen bei der Bewertung der Fähigkeiten für das Next Toolkit! Mit dieser Beurteilung möchten wir wertvolle Einblicke in Ihre Wahrnehmung verschiedener Fähigkeiten im Zusammenhang mit der KI-Ausbildung gewinnen. Ihr ehrliches Feedback wird eine entscheidende Rolle bei der Evaluierung und Verbesserung der Effektivität des kommenden Toolkits spielen.



## Anweisungen:

- Bitte lesen Sie jede Frage sorgfältig durch und geben Sie Ihre Selbsteinschätzung ab, indem Sie ein "X" in dem Kästchen ankreuzen, das Ihren wahrgenommenen Kenntnissen entspricht.
- Bei Fragen mit einer Bewertungsskala (1-5) kreuzen Sie bitte die Zahl an, die Ihrer Meinung nach Ihrem Kenntnisstand entspricht, wobei 5 die höchste ist.
- Seien Sie bei Ihren Antworten ehrlich und reflektiert. Ihr Feedback ist wichtig für die Gestaltung der zukünftigen AI-Bildungsaktivitäten.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert für die Gestaltung des nächsten Toolkits für die KI-Ausbildung!

# BEURTEILUNG DER EISBRECHER-ÜBUNGEN

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Integration von KI-Konzepten	Auf einer Skala von 1 bis 5: Wie effektiv wurden Ihrer Meinung nach KI-Konzepte in die Eisbrecher-Aktivitäten integriert?	
Engagement der Teilnehmenden	Bewerten Sie den Grad Ihres Engagements und Ihrer aktiven Teilnahme an KI-bezogenen Diskussionen während der Eisbrecher-Aktivitäten (1 bis 5).	
Ausrichtung auf die Ziele des Toolkits	Was denken Sie, wie gut die Eisbrecher-Aktivitäten mit den übergreifenden Zielen des Toolkits übereinstimmen, um Ihr Verständnis von KI-Konzepten zu verbessern?	
Beibehaltung nach der Eisbrecher-Übung	Wie würden Sie Ihre Beibehaltung und Erinnerung an die KI-Prinzipien nach den Eisbrecher-Übungen(1 bis 5)?	
Anwendung bei anschließenden Aktivitäten	Können Sie Beispiele oder Beobachtungen nennen, wie Sie KI-bezogene Erkenntnisse aus den Eisbrecher-Übungen in nachfolgenden Lernerfahrungen angewendet haben?	
Individuelle Reflexion	Teilen Sie uns Ihre bemerkenswerten Überlegungen oder Erkenntnisse über die Anwendung und Auswirkungen von KI-Konzepten nach den Eisbrecher-Übungen mit.	

Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihrer Meinung nach Ihrer Kompetenz in den einzelnen Fertigkeiten entspricht.

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Kritisches Denken	Wie effektiv glauben Sie, dass Sie Ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken bei der Anwendung von KI-Konzepten auf Problemlösungsszenarien unter Beweis gestellt haben?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Kommunikation	Bewerten Sie Ihre Fähigkeit, komplexe KI-Konzepte klar und verständlich zu vermitteln.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Zusammenarbeit	Beurteilen Sie Ihren Grad an Zusammenarbeit und Teamwork während Gruppenaktivitäten, die sich auf KI-Diskussionen konzentrieren.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Anpassungsfähigkeit	Reflektieren Sie die Fälle, in denen Sie Anpassungsfähigkeit beim Verstehen und Anwenden verschiedener KI-Konzepte gezeigt haben.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Problemlösung	Beurteilen Sie Ihre Fähigkeiten bei der Anwendung von KI-Prinzipien zur Lösung von Herausforderungen, die in verschiedenen Aktivitäten präsentiert wurden.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Reflexion und Lernen	Wie gut haben Sie Ihrer Meinung nach über Ihr Verständnis von KI-Konzepten nachgedacht und selbstgesteuertes Lernen praktiziert?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )

# BEWERTUNG VON NAMENSSPIELN

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Anwendungskennnisse	Bewerten Sie Ihre Fähigkeit, KI-Prinzipien bei Namensspielen anzuwenden.	
Kommunikationsfähigkeiten	Bewerten Sie die Effektivität Ihrer Kommunikation von KI-bezogenen Erkenntnissen während der Namensspiele (1 bis 5).	
Zusammenarbeit	Beurteilen Sie Ihr Niveau der Zusammenarbeit und des Teamworks in KI-bezogenen Diskussionen während der Name Games (1 bis 5).	
Beibehaltung der KI-Prinzipien	Wie würden Sie Ihre Beibehaltung und Erinnerung an die KI-Prinzipien nach den Namensspielen bewerten (1 bis 5)?	
Anwendung im Rahmen nachfolgender Aktivitäten	Geben Sie Beispiele oder Beobachtungen an, wie Sie KI-bezogene Erkenntnisse aus den Namensspielen in nachfolgenden Kommunikationsaktivitäten angewendet haben.	
Individuelle Reflexion	Teilen Sie bemerkenswerte Überlegungen oder Erkenntnisse mit, die Sie über die Anwendung und die Auswirkungen von KI-Konzepten nach den Namensspielen hatten.	

Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihrer Meinung nach Ihrer Kompetenz in den einzelnen Fertigkeiten entspricht.

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Kritisches Denken	Wie effektiv glauben Sie, dass Sie Ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken bei der Anwendung von KI-Konzepten auf Problemlösungsszenarien unter Beweis gestellt haben?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Kommunikation	Bewerten Sie Ihre Fähigkeit, komplexe KI-Konzepte klar und verständlich zu vermitteln.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Zusammenarbeit	Beurteilen Sie Ihren Grad an Zusammenarbeit und Teamwork während Gruppenaktivitäten, die sich auf KI-Diskussionen konzentrieren.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Anpassungsfähigkeit	Reflektieren Sie die Fälle, in denen Sie Anpassungsfähigkeit beim Verstehen und Anwenden verschiedener KI-Konzepte gezeigt haben.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Problemlösung	Beurteilen Sie Ihre Fähigkeiten bei der Anwendung von KI-Prinzipien zur Lösung von Herausforderungen, die in verschiedenen Aktivitäten präsentiert wurden.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Reflexion und Lernen	Wie gut haben Sie Ihrer Meinung nach über Ihr Verständnis von KI-Konzepten nachgedacht und selbstgesteuertes Lernen praktiziert?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )

# BEWERTUNG DER AKTIVITÄTEN

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Problemlösungskompetenz	Bewerten Sie Ihre Fähigkeit, KI-bezogene Herausforderungen anzugehen und zu lösen (1 bis 5).	
Kreative Anwendung	Bewerten Sie Ihre kreative Anwendung von KI-Prinzipien in Problemlösungsszenarien (1 bis 5).	
Entscheidungsfähigkeit	Bewerten Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit in KI-bezogenen Aktivitäten (1 bis 5).	
Reflexion über die Anwendung von KI	Reflektieren Sie Ihre Erfahrungen bei der Anwendung von KI-Konzepten während der Aktivität.	
Kommunikation von Erkenntnissen	Teilen Sie uns Ihre persönlichen Einsichten und Erkenntnisse in Bezug auf KI-Konzepte nach der Aktivität mit.	
Kollaborative Überprüfung	Bewerten Sie Ihre Teilnahme an einer gemeinsamen Diskussion über die während der Aktivität gelernten KI-Konzepte (1 bis 5).	

Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihrer Meinung nach Ihrer Kompetenz in den einzelnen Fertigkeiten entspricht.

KONZEPT	FRAGE	ANTWORT
Kritisches Denken	Wie effektiv haben Sie Ihrer Meinung nach Ihre Fähigkeit zum kritischen Denken bei der Anwendung von KI-Konzepten auf Problemlösungsszenarien unter Beweis gestellt?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Kommunikation	Bewerten Sie Ihre Fähigkeit, komplexe KI-Konzepte klar und verständlich zu kommunizieren.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Zusammenarbeit	Bewerten Sie Ihre Kooperations- und Teamfähigkeit bei Gruppenaktivitäten, die sich auf KI-Diskussionen konzentrieren.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Anpassungsfähigkeit	Reflektieren Sie die Fälle, in denen Sie Anpassungsfähigkeit beim Verstehen und Anwenden verschiedener KI-Konzepte gezeigt haben.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Problemlösung	Bewerten Sie Ihre Fähigkeiten bei der Anwendung von KI-Prinzipien zur Lösung von Herausforderungen, die in verschiedenen Aktivitäten vorgestellt wurden.	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )
Reflexion und Lernen	Wie gut haben Sie Ihrer Meinung nach Ihr Verständnis von KI-Konzepten reflektiert und selbstgesteuertes Lernen praktiziert?	Nicht effektiv ( ) Einigermaßen effektiv ( ) Mäßig effektiv ( ) Sehr effektiv ( )



### **Abschließende Empfehlung für Lehrende in der Jugendbildung:**

Während Sie das Feedback der Lernenden sammeln, sollten Sie eine Nachbesprechung durchführen, um die vorherrschenden Themen und Erkenntnisse zu untersuchen. Diese sorgfältige Reflexion kann dazu beitragen, zukünftige Sitzungen zu verbessern, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen und die Effektivität des Toolkits insgesamt zu erhöhen. Ihre Bemühungen tragen wesentlich zum Erfolg dieses Bildungsprojekts bei.

# **EVALUIERUNG**

# CHECKLISTE ZUR SELBSTEVALUATION VON LEHRENDEN

Checkliste zur Selbsteinschätzung		Reflektieren Sie Ihre Leistung während der KI-Schulung Kreuzen Sie "✓" an, wenn die Kriterien erfüllt wurden, und "X", wenn Verbesserungen erforderlich sind.
✓ oder X	Evaluierung	Fragen
	Inhaltliche Bereitstellung:	Wurde der Inhalt der KI klar und verständlich dargestellt?
	Engagement:	Waren die Lernenden aktiv an den Diskussionen und Aktivitäten beteiligt?
	Anpassungsfähigkeit:	Haben Sie sich effektiv an unerwartete Herausforderungen oder Veränderungen während der Sitzung angepasst?
	Interaktion:	Sind Sie auf die Fragen und Anliegen der Lernenden eingegangen?
	Zeitmanagement:	Hat sich die Schulung an den geplanten Zeitplan gehalten?

# BEISPIEL FÜR EIN BEOBACHTUNGSMINSTRUMENT FÜR LEHRENDE IN DER JUGENDBILDUNG

Der Zweck einer Beobachtung ist es, die allgemeine Effektivität von Lehrenden zu verbessern und sie bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen. Sowohl Lehrende als auch beobachtende Personen nehmen eine aktive Rolle in diesem Prozess ein, und dieses Formular dient beobachtenden Personen als Instrument für ihr Feedback.

Lehrperson:		Thema der Schulung:		
Beobachter:in:		Datum:		
Adresse:		Tel.nr.:		
Email:				
FÄHIGKEITEN	BEWERTUNG (1-4) 1 SELTEN 2 GELEGENTLICH 3 HÄUFIG 4 IMMER	KOMMENTARE		
KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT				
Die Lehrperson vermittelt komplexe KI-Konzepte auf klare und verständliche Art und Weise.				
Die Lehrperson bezieht die Lernenden durch effektive Kommunikationsstrategien mit ein.				
Die Lehrperson bindet die Lernenden durch effektive Kommunikationsstrategien ein.				
INTERAKTION MIT DEN LERNENDEN				
Die Lehrperson zeigt ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Lernenden.				

Die Lehrperson fördert aktiv die Teilnahme und das Engagement während der Diskussionen.			
Die Lehrperson fördert ein positives und integratives Lernumfeld, indem sie unterschiedliche Perspektiven anerkennt.			
EINHALTUNG DES SCHULUNGSPLANS			
Die Lehrperson strukturiert die Schulungseinheit effektiv, um die wichtigsten KI-Konzepte in der vorgesehenen Zeit abzudecken.			
Die Lehrperson beweist Flexibilität bei der Anpassung der Lerneinheit an die Bedürfnisse und Interessen der Lernenden.			
Die Lehrperson stellt sicher, dass Abweichungen vom Schulungsplan die Gesamtwirksamkeit der Schulung nicht beeinträchtigen.			
TRAININGSTECHNIKEN	KURZANTWORT		
Führen Sie die in dieser Sitzung verwendeten Trainingstechniken auf. Bitte kommentieren Sie die Wirksamkeit der einzelnen Techniken.			
Was sind die Stärken der Lehrperson? (min. 3)			
Welche Bereiche müssen verbessert werden?			
Unterschrift der Person, die den Kurs beobachtet:	Datum:		
Unterschrift der Lehrperson:	Datum:		

# DIAGRAMME ZUR BEURTEILUNG DER SCHULUNG



Die Diagramme zur Effizienz der Lehrenden sind so konzipiert, dass sie eine umfassende visuelle Darstellung der Effizienz der Lehrenden über mehrere Trainingseinheiten hinweg für die #Next Tools bieten. Die Diagramme sollen dabei helfen, zu beurteilen und zu verstehen, wie sich die Leistung der Lehrenden im Laufe der Zeit verändert, und Einblicke in Bereiche mit Stärken und Verbesserungspotenzial geben. Die Visualisierungen, einschließlich des Radardiagramms, bieten eine differenzierte Perspektive auf verschiedene Aspekte der Effektivität von Lehrenden, wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Anpassungsfähigkeit. Durch die Interpretation dieser Diagramme können die Nutzer:innen fundierte Entscheidungen treffen, um die Gesamtqualität der Next Toolkit Trainingssitzungen zu verbessern und Verbesserungen für zukünftige Sitzungen vorzunehmen.

Diese Diagramme ermöglichen es den Teilnehmenden, die Effektivität der Schulungen zu bewerten, Trends zu erkennen und datenbasierte Entscheidungen für die kontinuierliche Verbesserung in zukünftigen Versionen des Next Toolkit zu treffen.

- Ein Aufwärtstrend weist auf eine steigende Zufriedenheit hin.
- Gleichbleibend hohe Werte deuten auf eine allgemeine Wirksamkeit hin.
- Ein Rückgang der Zufriedenheit kann auf verbesserungswürdige Bereiche in einzelnen Sitzungen hinweisen.

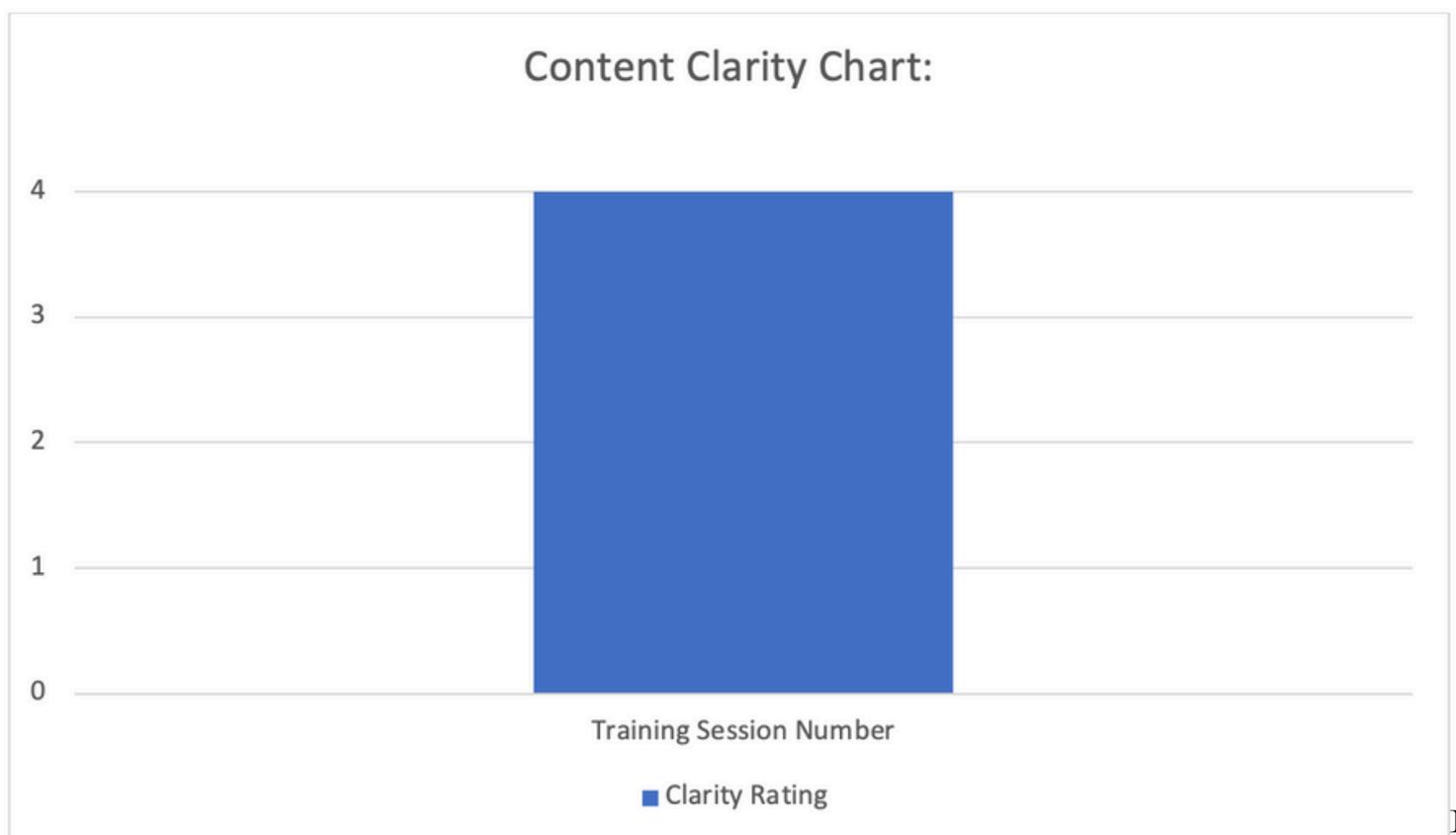
## Lineares Diagramm - Gesamtzufriedenheit

Jede Zahl auf dieser Achse steht für eine bestimmte Schulungssitzung. Wenn Sie sich entlang der X-Achse bewegen, können Sie Veränderungen in der Effektivität der Lehrperson über verschiedene Schulungssitzungen hinweg beobachten.



## Balkendiagramm - Diagramm zur Inhaltsklarheit

Die Y-Achse stellt die Gesamtbewertung der Effektivität der Lehrenden dar. Die Bewertungen reichen von 1 bis 4. Höhere Bewertungen bedeuten eine effektivere Schulung.



## Radar-Diagramm

Das Radar innerhalb des Diagramms stellt verschiedene Facetten der Lehrperson dar, z. B. Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Anpassungsfähigkeit. Jeder Punkt auf dem Radar zeigt an, wie effektiv die lehrende Person diesen Aspekt vertritt.



## MUSTERFORMULARE FÜR DIE SCHULUNGSBEWERTUNG

Diese Muster-Bewertungsformulare wurden entwickelt, um wertvolles Feedback von den Teilnehmenden über ihre Erfahrungen mit den im Next Toolkit vorgestellten Schulungen zu sammeln. Jedes Formular zielt darauf ab, Einblicke in verschiedene Aspekte der Schulung zu erhalten, um Lehrenden und Organisationen zu helfen, die Effektivität zu bewerten und verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren.

### Feedback-Formular für Schulungssitzungen

FRAGEN	ART DER FRAGE	ANTWORTEN
Wie beurteilen Sie insgesamt die Verständlichkeit der Inhalte?	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Wie effektiv war die Lehrperson bei der Vermittlung der Inhalte?	Bewertung (1-4) 1-Nicht effektiv 4-Sehr effektiv	
Waren die Aktivitäten und Übungen für den Inhalt relevant?	Ja oder Nein	
Gesamtzufriedenheit mit der Schulungsveranstaltung.	Bewertung (1-4) 1-Unzufrieden 4-Zufrieden	

## Formular zur Bewertung der Leistung von Lehrenden

FRAGEN	ART DER FRAGE	ANTWORTEN
Kommunikationsfähigkeiten	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Anpassungsfähigkeit an die Bedürfnisse der Teilnehmenden	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Interaktion mit Lernenden	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Gesamteffektivität als Lehrperson	Bewertung (1-4) 1-Nicht effektiv 4-Sehr effektiv	

## Formular zur Relevanz von Toolkit-Inhalten

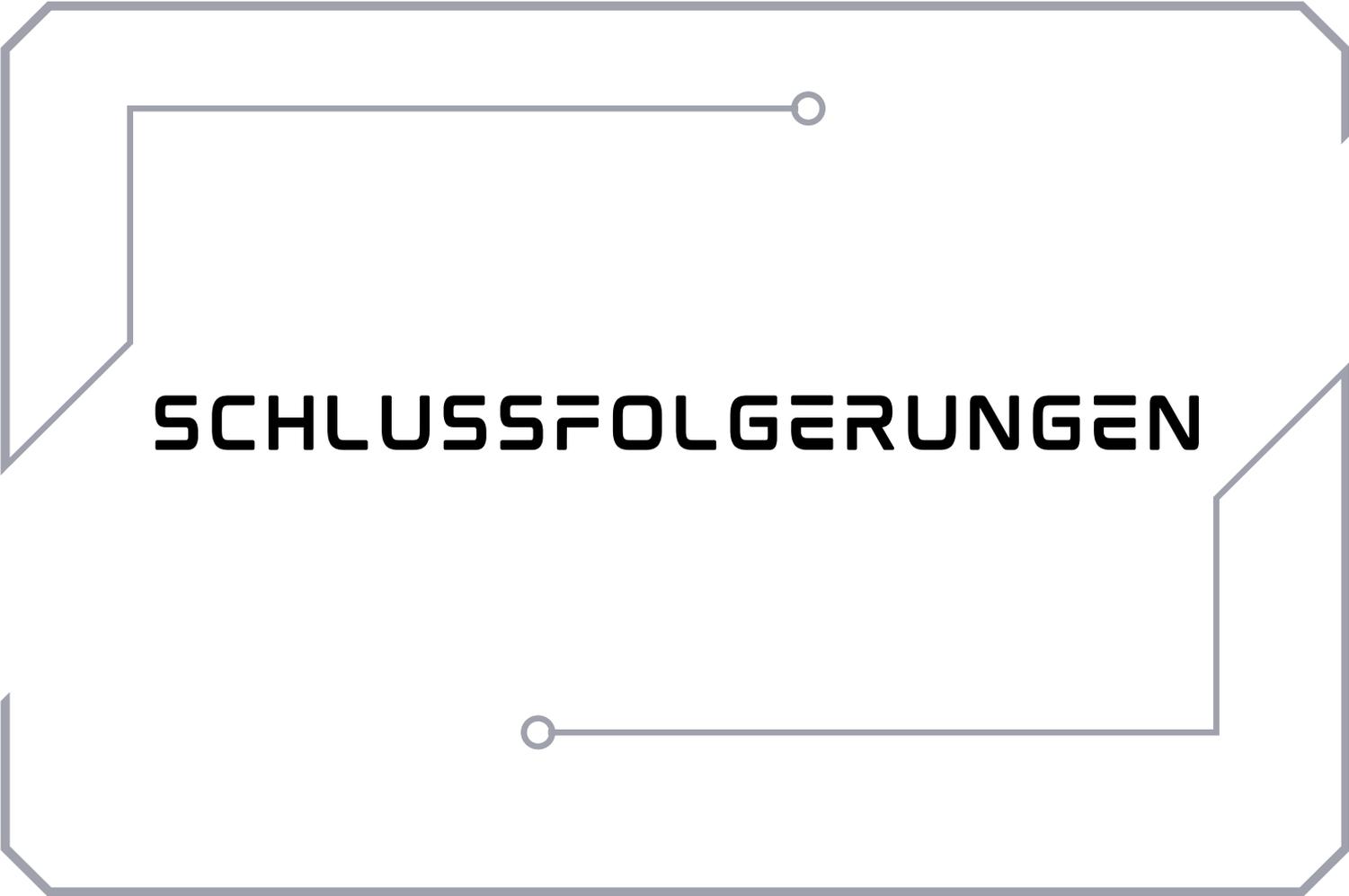
FRAGEN	ART DER FRAGE	ANTWORTEN
Inwieweit entsprach der Inhalt des Toolkits Ihren spezifischen Bedürfnissen?	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Wie praktisch finden Sie die Inhalte des Toolkits für praktische Anwendungen?	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Potenzial für die Anwendung in Ihrem Kontext	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Gesamteffektivität als Lehrperson	Bewertung (1-4) 1-Nicht effektiv 4-Sehr effektiv	

## Bewertungsformular für interaktive Aktivitäten

FRAGEN	ART DER FRAGE	ANTWORTEN
Name der Aktivität	-Eisbrecher-Übungen -Namensspiele -Aktivitäten	
Grad des Engagements während der Aktivität	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Klarheit der Anweisungen für die Aktivität	Bewertung (1-4) 1-Unklar 4-Sehr klar	
Wahrgenommener Einfluss der Übung auf Ihr Verständnis	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	
Gesamteffektivität als Lehrperson	Bewertung (1-4) 1-Niedrig 4-Hoch	

## Vorlage für einen zusammenfassenden Bericht über die Schulung

Zusammenfassender Bericht zur Schulung	
Schulungsprogramm:	Lehrperson:
Datum:	Anzahl der teilnehmenden Personen:
Zusammenfassung	Geben Sie einen kurzen Überblick über das Schulungsprogramm, seine Ziele und die insgesamt erzielten Ergebnisse.
Gemeinsame Themen und Einsichten	Fassen Sie die gemeinsamen Themen des Feedbacks und die Erkenntnisse aus den Bewertungen der Teilnehmenden zusammen.
Bereiche mit Verbesserungsbedarf	Hervorhebung spezifischer Bereiche, die aufgrund des Feedbacks der Teilnehmenden verbesserungswürdig sind.
Empfehlungen	Auf der Grundlage der gesammelten Rückmeldungen und Erkenntnisse Empfehlungen für künftige Schulungsprogramme aussprechen.
Schlussfolgerungen	Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Schulungsprogramm zusammen und bedanken Sie sich bei den Teilnehmenden, Lehrpersonen, Organisatoren und Organisatorinnen.



# SCHLUSSFOLGERUNGEN

In dem sich ständig weiterentwickelnden Bereich der künstlichen Intelligenz und der Jugendbildung ist unser Training Toolkit zu einer wertvollen und umfassenden Ressource geworden. Es stellt eine symbiotische Verbindung zwischen Bildung und Bewertung her, die über traditionelle Bewertungstechniken hinausgeht. Es gibt Lehrende und Lernenden die Werkzeuge an die Hand, die sie benötigen, um die Art und Weise, wie sie KI-Ideen verstehen und präsentieren, kontinuierlich zu verbessern.

Als wesentlicher Bestandteil unseres Instrumentariums steuert die Bewertung den Lernprozess. Ein umfassendes Verständnis der Entwicklung der Lernenden wird durch eine breite Palette von Beurteilungsformen gewährleistet, die sowohl formative als auch summative Beurteilungen umfassen. Diese Tests dienen als Kompass, der uns den Weg zu einem umfassenden Verständnis der KI-Prinzipien weist.

Der Erfolg des Next Toolkit ist untrennbar mit den aufschlussreichen Kommentaren und wichtigen Beiträgen von Lehrenden und Lernenden verbunden. Ihre Beiträge unterstützen die kontinuierliche Entwicklung und Veränderung, was letztendlich den Bildungsprozess verbessert.

Nachbesprechungen und Beobachtungen sind wesentliche Elemente, die zur Verbesserung der Kompetenzen der Lehrkräfte beitragen. Diese introspektive Herangehensweise zeigt unser Engagement, den Standard der KI-Ausbildung zu erhöhen.

Die Effektivitätsdiagramme bieten eine illustrierte Darstellung der Fortschritte der Lehrende während der Schulungen. Sie ermöglichen es, das Next Toolkit im Laufe der Zeit zu verbessern, indem die Nutzer:innen in die Lage versetzt werden, datengestützte Entscheidungen zu treffen. Unsere sorgfältig ausgearbeiteten Beispiel-Evaluationsbögen sind nützliche Ressourcen für das Sammeln von Feedback der Teilnehmenden. Ihre Beobachtungen bieten Lehrenden und Organisatoren und Organisatorinnen einen Fahrplan zur Verbesserung der Effizienz von Trainingssitzungen.



Die nahtlose Integration von KI und Soft Skills scheint eine mögliche Strategie zu sein, da der Einfluss von KI auf die Bildung zunimmt. Diese Kombination vermittelt jungen Menschen die zwischenmenschlichen und technischen Fähigkeiten, die sie benötigen, um in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu sein.

Datensicherheitsprotokolle, ethische Bedenken und eine kontinuierliche Analyse sind für eine durchdachte Integration von KI in die Jugendbildung erforderlich. KI sollte professionelle Lehrende ergänzen, nicht ersetzen.

Der Einsatz von KI in der Jugendbildung hat das Potenzial, das Lernen zu verbessern und die Kinder besser auf die Probleme der Zukunft vorzubereiten.

Das NEXT-Projekt ist ein umfassendes Vorhaben, das darauf abzielt, das Vertrauen in künstliche Intelligenz im Rahmen der Jugendbildung und -technologie zu fördern. Es zielt darauf ab, die Wissenslücke zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Regierung und der Wissenschaft zu schließen, indem es jungen Menschen die Werkzeuge an die Hand gibt, die sie benötigen, um aktiv zur Entwicklung zuverlässiger KI-Standards und -Regelungen beizutragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Toolkit ein effektives und flexibles Instrument für Lehrende in den Bereichen Jugendbildung und KI ist, um die Bildungsstandards anzuheben, die Entwicklung kritischer Denkfähigkeiten zu fördern und die sich ständig verändernden Schnittstellen zwischen Jugendbildung und KI zu überbrücken. In einer sich schnell verändernden Welt ist dies ein bahnbrechender Schritt für die Befähigung der nächsten Generation.



**Co-funded by  
the European Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.